



## Stadt Dresden bietet breites Spektrum an Berufen und Entwicklungschancen

City-Light-Plakate werben für die Landeshauptstadt Dresden als Arbeitgeber

**A**ktuell werben insgesamt 158 City-Light-Plakate für zwei Wochen im gesamten Dresdner Stadtgebiet mit dem Slogan „Stadt verwälten. Dresden gestalten.“ für eine Karriere bei der Landeshauptstadt Dresden.

Ziel der Kampagne ist es, potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern aufzuzeigen, dass es weit mehr Einsatzbereiche und Karrierewege innerhalb der Landeshauptstadt Dresden gibt, als man denkt: Mehr als 7.000 Beschäftigte und rund 260 Auszubildende in über 40 Ämtern und Betrieben verwälten und gestalten Dresden täglich. Die neue Arbeitgebermarke steht für Vielfalt – in den Berufen, in den Stärken und Kompetenzen der Beschäftigten sowie in den Möglichkeiten, sich individuell weiterzuentwickeln.

### ■ Vielfältig, authentisch und offen

Für die Arbeitgebermarke standen keine professionellen Models, sondern ganz normale Beschäftigte vor der Kamera. Jede und jeder Einzelne hat eine ganz persönliche Verbindung zur Landeshauptstadt Dresden.

Fanny Zimmermann (auf dem Plakat) beschreibt ihre Tätigkeit so: „Die Landeshauptstadt Dresden bietet ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten und Karrierechancen. So habe ich es mir nach meinem dualen Studium zur Aufgabe gemacht, den Beschäftigten als Personalsachbearbeiterin bei allen Anliegen rund um ihren Job und ihre persönliche Entfaltung zur Seite zu stehen. Ebenso muss laufend die Anwendung der Tarifverträge rechtlich geprüft und sichergestellt werden. Das setzt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Personalrat voraus. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden möchte ich außerdem das Image des öffentlichen Dienstes verbessern. Denn die Tätigkeit in der Kommunalverwaltung ist vielfältig und sicher nicht eintönig wie es manchmal dargestellt wird.“

Raphael Boedecker, Ausbilder für den Garten- und Landschaftsbau im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (rechts), ergänzt: „Mein täglicher Antrieb? Ich möchte den Auszubildenden das Fachwissen und die jahrelange Erfahrung, die ich besitze, weitergeben. Die Gewinnung junger Leute ist von großer Bedeutung, damit städtische Aufgaben,

[www.dresden.de/karriere](http://www.dresden.de/karriere)

wie zum Beispiel die Grünanlagenpflege und die Unterhaltung von Straßen und Plätzen, gewährleistet werden können.“

Auch Dr. Sa Wu (links) schätzt die Vielseitigkeit ihres Berufes: „Als Zahnärztin in der Kinder- und Jugendzahnklinik bin ich in den Kindereinrichtungen, Fördereinrichtungen und Schulen unterwegs. An zwei Nachmittagen behandle ich

wie eine ‚normale‘ Zahnärztin. ‚Gesunde Zähne für alle, von Anfang an‘ – das ist unser Motto!“

Gemeinsam werben die drei auf dem City-Light-Plakat, das den Startschuss für die Umsetzung der Dresdner Arbeitgebermarke bildet. Nach und nach werden weitere Motive mit anderen Beschäftigten auf allen Kanälen und Werbemitteln

rund um das Thema Karriere bei der Landeshauptstadt Dresden zu sehen sein und so für eine einheitliche Außenwirkung und schnelle Wiedererkennbarkeit sorgen.

### ■ Attraktive Arbeitsbedingungen und ständige Weiterentwicklung

Eine Anstellung im öffentlichen Dienst ist nicht nur durch vielfältige Aufgaben, das transparente Gehalt und Krisensicherheit geprägt. Die Liste der Vorteile ist lang und entwickelt sich im Interesse der Beschäftigten ständig weiter. Die Landeshauptstadt Dresden will und kann als attraktiver und qualifizierender Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt mithalten. Dafür wird verstärkt auf Ausbildung, duales Studium, Werksstudium, Praktikum und externe Einstellungen gesetzt. In den vergangenen Jahren initiierte die Landeshauptstadt zahlreiche Strategien und Projekte, um künftigen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, der Digitalisierung oder den zunehmenden Anforderungen an die Verwaltung zu begegnen.

Individuelle Entwicklungschancen und die Gesundheit aller Beschäftigten stehen bei allen Maßnahmen im Vordergrund. Die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten und flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind spätestens seit der Pandemie noch mehr in den Fokus gerückt. Zur beruflichen Weiterbildung können Beschäftigte beispielsweise Angestelltenlehrgänge zur beziehungsweise zum Kommunalfachangestellten oder Verwaltungsfachangestellten wahrnehmen. Außerdem gibt es berufsbegleitende Bachelorstudiengänge sowie eine allgemeine Studienförderung. In den letzten Jahren haben sich zudem zahlreiche neue Personalentwicklungsinstrumente für alle Beschäftigten, aber auch speziell für Führungsnachwuchskräfte oder Ingenieurinnen und Ingenieure etabliert. Seit August können Beschäftigte im sogenannten Working Lab, einem Erprobungsbereich für Neue Arbeitswelten, verschiedene neue, moderne Arbeitsumgebungen mit wechselnden Belegungen ausprobieren und inhaltlich auf Eignung für die verschiedenen Tätigkeiten testen. So lassen sich Arbeitsbedingungen und -abläufe in Vorbereitung auf die Fertigstellung des neuen Verwaltungszentrums prüfen.

## Ukrainische Gemeinschaft und Stadt sagen Dankeschön

Fest auf dem Neumarkt am Sonnabend, 27. August

Am Sonnabend, 27. August, findet von 15 bis 22 Uhr auf dem Dresdner Neumarkt ein Fest der ukrainischen Gemeinschaft sowie der Landeshauptstadt Dresden statt. An diesem Tag steht das Wort „Danke“ im Mittelpunkt – ein Wort, das für viele Ukrainer in Deutschland zurzeit

mehr ausdrückt als nur Dankbarkeit. Es steht für Erleichterung und Hoffnung. Deshalb möchte sich die ukrainische Gemeinschaft gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden mit einem Fest bei allen Dresdnerinnen und Dresdnern sowie Helferinnen und Helfern aus nah

und fern für die Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Herzlichkeit des letzten halben Jahres bedanken. Zu erleben ist ein buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung, mit Spiel und Spaß für die Kleinen, mit Markt- und Info-Ständen sowie Speisen und Getränken.

### Aus dem Inhalt

Beilage: PlusZeit für September

#### Stadtrat

Beschluss vom 11. August 2022 11  
Statement von OB Dirk Hilbert 11

#### Ausschreibung

Stellen 13–14

## Fahrbahninstandsetzung der Alfred-Thiele-Straße

### ■ Naußlitz

Bis voraussichtlich Freitag, 9. September, finden auf der Alfred-Thiele-Straße Instandsetzungsarbeiten an der Straßentwässerung und Teilstücken der Fahrbahn statt.

■ Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt:

■ bis Freitag, 26. August, ab der Kreuzung Burgwartstraße/Alfred-Thiele-Straße bis Hausnummer 48 b

■ ab Freitag, 26. August, bis Freitag, 2. September, von Alfred-Thiele-Straße zwischen Hausnummer 48 und einschließlich Kreuzung Rüdesheimer Straße sowie

■ ab Freitag, 2. September, bis Freitag, 9. September, zwischen Rüdesheimer Straße und Wiesbadener Platz.

Alle Bauabschnitte werden jeweils unter Vollsperrung realisiert. Die Zufahrt zu den Grundstücken mit dem Auto ist nicht möglich. Anwohner erreichen ihre Grundstücke aber jederzeit zu Fuß.

Die Bauarbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit den Dresdner Verkehrsbetrieben und der Stadtentwässerung Dresden. Die Firma Teichmann Bau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 120.000 Euro.

## Blaues Wunder ist wieder befahrbar

### ■ Loschwitz/Blasewitz

Das Blaue Wunder kann wieder mit einer Fahrspur je Fahrtrichtung befahren werden. Radfahrende nutzen die Fahrbahnen oder schieben ihr Rad über den Fußweg. Für Fußgänger steht einer der beiden Fußwege zur Verfügung. Die vorgesehenen Arbeiten konnten planmäßig und erfolgreich abgeschlossen werden: die Erneuerung der Dehnprofile an den Fahrbahnübergängen, der Austausch schadhafter Stahlbauteile an den Fahrbahnübergängen, der Abbau der Ziergeländer sowie der Deckentausch auf den Rampen der Brücke. Weitere Arbeiten am Scheitelpunkt des Stahlbaus werden nun weiter fortgeführt.

## Neue Online-Karten informieren über Gefährdung durch Starkregen

### ■ Warum sind Starkregenereignisse eigentlich so gefährlich?

Bei extremen Niederschlägen, wo große Wassermengen in sehr kurzer Zeit auftreten, kann das Wasser nicht mehr schnell genug versickern oder über das Kanalnetz bzw. die Gewässer abgeführt werden. An den Gewässern kommt es zu Hochwasser und Überflutungen, besonders an den kleinen Bächen und Rinnensäulen, die bei normaler Witterung kaum auffallen. Zudem werden Kanäle überstaut und das Wasser fließt weit jenseits von Bachläufen quer durch die Stadt und überflutet wild und nicht mehr steuerbar große Gebiete.

### ■ Wo kann ich mich zusätzlich informieren?

Am Anfang des Jahres ist das vom Freistaat Sachsen geförderte Projekt „Integrative Bürgerberatung zum klimaangepassten Bauen – Inklibau“ gestartet. Die Landeshauptstadt Dresden bietet noch bis Ende Oktober 2022 kostenfreie gebäudekonkrete Beratungen zum Thema Schadensprävention an. Schwerpunkt des Projekts ist die Bauvorsorge zu klimawandelbedingten Auswirkungen. Das reicht vom sommerlichen Wärmeschutz über die Starkregen-, Hochwasser- und Hagelvorsorge bis zur Stärkung des lokalen Wasserrückhaltes. Die Teilnahme am Projekt ist noch möglich. Informationen stehen unter: [www.dresden.de/inklibau](http://www.dresden.de/inklibau). Auch das Portal des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gibt Tipps für Versorge und Verhalten bei Starkregen.

[stadtplandresden.de](http://stadtplandresden.de)  
[www.dresden.de/inklibau](http://www.dresden.de/inklibau)  
[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

## Sportstätte bekommt Kunstrasenplatz

### ■ Cotta/Naußlitz

Eine der letzten verbliebenen Tennenplätze befindet sich auf der Sportstätte „Am Döhlzschen Graben 7“. Dieser wird jetzt durch einen Kunstrasenplatz ersetzt.

Bagger tragen den 12 bis 15 Zentimeter dicken Tennenbelag und die darunterliegende dynamische Schicht ab. Danach wird die vorhandene Tragschicht überarbeitet. Anschließend werden 4.800 Quadratmeter moderner Kunstrasen verlegt. Dieser besteht aus einer Faser und wird mit Sand verfüllt. Das Großspielfeld erhält weiße Linien. Die zwei Kleinspielfelder bekommen eine blaue Linierung.

Je nach Witterung und Materialverfügbarkeit geht die Bauzeit bis November. Wenn der Bau nach Plan verläuft, kann die SG Döhlzschen 1928 e. V. ab November den Platz in Betrieb nehmen. Die Bauarbeiten führt die Firma Strabag Sportstättenbau aus. Mit der Planung wurde das Dresdner Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann beauftragt.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 330.000 Euro. Der Stadtbezirksbeirat Cotta beteiligte sich mit 20.000 Euro. Die restliche Summe finanziert der Eigenbetrieb Sportstätten.

## Neue Asphaltdecke auf der Ockerwitzer Straße

### ■ Cotta

Von Mai bis Juli 2022 sanierte das Straßen- und Tiefbauamt die Ockerwitzer Straße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Max-Grahl-Straße auf 210 Metern Länge. Fachleute ersetzten das Pflaster durch Asphalt. Weiterhin legten sie ein fehlendes Stück auf dem südlichen Fußweg zwischen Hausnummer 47 und 41 an.

Mit dem Bau wurde ein Vorhaben aus dem Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden der Kategorie Oberflächenverbesserung umgesetzt. Die Strecke ist nun besser von Radfahrern nutzbar.

Die Firma EUROVIA führte die Arbeiten aus. Die Kosten für die Baumaßnahme betrugen etwa 200.000 Euro.



## Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter



### MEHRTAGEFAHRTEN

Vom Urwald bis Fürstentum – Friedrichroda	28.09.-01.10.2022	<b>379 € p. P/DZ</b>
Wandern im Riesengebirge	30.09.-03.10.2022	<b>242 € p. P/DZ</b>
Pustertal mit Wohlfühlgarantie	02.10.-07.10.2022	<b>733 € p. P/DZ</b>
Darf es Meer sein? Graal Müritz	09.10.-15.10.2022	<b>939 € p. P/DZ</b>
Hamburg – die Musical-Metropole	15.10.-16.10.2022	<b>ab 152 € p. P/DZ</b>
Lübecker Bucht – 4* Travemünde	19.10.-23.10.2022	<b>535 € p. P/DZ</b>
Großer Saisonabschluss in Bremen	03.11.-06.11.2022	<b>439 € p. P/DZ</b>
Silvester in Regensburg	29.12.-02.01.2023	<b>699 € p. P/DZ</b>
Silvester in Pilsen	29.12.-02.01.2023	<b>649 € p. P/DZ</b>
Winter-Erlebnis-Reise Tirol	11.02.-18.02.2023	<b>ab 808 € p. P/DZ</b>
für Schneeliebhaber UND Skifahrer		

### TAGESFAHRTEN

Bei Wein im Saale-Unstrut-Tal	07.09.2022	<b>66 € p. P.</b>
Erdschweinschmaus & Apfelbahn	08.09.2022	<b>72 € p. P.</b>
Friedrichstadtpalast Berlin	10.09.2022	<b>ab 89 € p. P.</b>
Abendliche Spreewaldkahnfahrt	22.09.2022	<b>74 € p. P.</b>
Weimarer Zwiebelmarkt	08.10.2022	<b>34 € p. P.</b>
Abendliche Leipziger Flughafengeschichten	15.10.2022	<b>76 € p. P.</b>
Violine & Klavier – Konzert in Bautzen	23.10.2022	<b>74 € p. P.</b>
Auf zur „Hüttingaudi“ – Dankeschönfahrt	27.10.2022	<b>69 € p. P.</b>
Silvesterparty in der Elsteraeue	31.12.2022	<b>126 € p. P.</b>

**Reisedienst Dreßler GmbH | ☎ 03529 523962 | [www.dressler-busreisen.de](http://www.dressler-busreisen.de) | [info@dressler-busreisen.de](mailto:info@dressler-busreisen.de)**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Oberbürgermeister ehrt Sportlerinnen und Sportler

Beim Sportempfang auf Schloss Albrechtsberg wurden die begehrten Sport- und Förderpreise 2022 verliehen



Trotz anhaltend schwieriger Umstände aufgrund der Corona-Pandemie waren die Dresdner Sportlerinnen und Sportler auch im letzten Jahr auf nationaler und internationaler Bühne sehr erfolgreich und haben die Landeshauptstadt Dresden würdevoll repräsentiert. Mit der Vergabe der Sport- und Förderpreise ehrte Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 16. August diese Leistungen beim Sportempfang auf Schloss Albrechtsberg. Er sagte: „Welche Auswirkungen die Pandemiezeit gerade im Sport hinterließ, ist jeder Sportlerin und jedem Sportler mehr als bewusst. Dass wir heute dennoch die Teilnahme an großen Wettkämpfen und Meisterschaften sowie Medaillen-Gewinne feiern können, ist das Ergebnis harter Arbeit der heutigen Preisträgerinnen und Preisträger und ihrer Trainerinnen und Trainer. Ich möchte allen meinen größten Respekt aussprechen. Wir sind stolz, dass Sie die Landeshauptstadt Dresden vertreten!“

Neben der Verleihung der Preise wurde ein weiteres Stipendium vergeben und ein Athlet trug sich noch ins Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein.

### Die Preisträger sind:

■ Sportpreis für Leistungen im Spitzensport für Martin Wolfram

Dem Wasserspringer Martin Wolfram vom DSC 1898 e. V. gelang beim Weltcup in Tokio im Mai 2021 mit der Goldmedaille ein sensationeller Weltcup-Sieg. Martin Wolfram errang als drittbeste Europäerin eine Bronzemedaille bei der EM in Budapest. Bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio 2021 erreichte er den 7. Platz und überwältigte alle mit seiner emotionalen Reaktion. Martin Wolfram war der Sieger der Herzen bei dieser Olympiade.

■ Förderpreise für Estella Damm und Tobias Vitera

Der Förderpreis wird geteilt und geht an die hoffnungsvollen Talente, Kanu- und Rennsportlerin Estella Damm vom WSV „Am Blauen Wunder“ e. V. und

den Sportakrobaten Tobias Vitera vom DSC 1898 e. V.

Estella Damm gewann 2021 jeweils Silber bei der Junioren-EM im deutschen Vierer und bei der Junioren-WM sowie Gold bei den Deutschen Meisterschaften.

Der DSC-Sportakrobaten Tobias Vitera glänzte 2021 mit zweimal Bronze bei der Junioren-EM mit seinem Partner Albrecht Kretzschmar (Balance und Mehrkampf).

■ Sportpreis im Behindertensport für die DSC-Sitzvolleyballer

Die Sitzvolleyball-Mannschaft des DSC 1898 e. V. haben sich 2021 die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden erkämpft. Darüber hinaus trugen mit Alexander Schiffler und Florian Singer zwei DSC-Spieler das deutsche Nationalmannschaftstrikot bei den Paralympischen Spielen in Tokio.

■ Förderpreis (Behindertensport)

In dieser Kategorie sind keine Vorschläge eingegangen. Die Jury hat sich für eine Teilung und Umwidmung entschieden: Sonderpreis für Erfolge im Sport für Menschen mit Behinderung sowie für einen Sonderpreis im Nachwuchsleistungssport.

■ Sonderpreis im Sport für Menschen mit Behinderung für Annegret von Erichsen

Schachspielerin Annegret von Erichsen vom Dresdner Gehörlosen Sportverein wurde im September 2021 erstmals Weltmeisterin der Gehörlosen. 2008 war sie bereits Junioren-Weltmeisterin.

■ Sonderpreis im Nachwuchsleistungssport für Pascal Boden

Leichtathlet Pascal Boden vom DSC 1898 e. V. ist der beste deutsche Nachwuchs-Dreispringer. Er wechselte vor drei Jahren von Hoyerswerda nach Dresden, um hier Training und Schule besser vereinbaren zu können. Er ist mehrfacher Deutscher (Jugend-)Meister und belegte bei der Anfang August stattgefundenen U20-WM in Kolumbien den 9. Platz. Er wurde damit viertbester Europäer bei seiner ersten Jugend-Weltmeisterschaft im Dreisprung.

### Geehrte Sportlerinnen und Sportler.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

■ Neues Sportstipendium für Jakob Kurschat

Kanute Jakob Kurschat erhält das Stipendium für das Sportjahr 2022 aufgrund der erfolgreichen Leistung 2021 bei der U23-WM mit dem 2. Platz im K2 über 500 Meter und dem EM-Titel in derselben Disziplin. Er ist einer der aufstrebenden Kanu-Talente aus Dresden. Er erhielt das Stipendium bereits von 2018 bis 2020 und konnte erneut mit seinen Leistungen überzeugen.

Weitere Stipendiatinnen und Stipendiaten bis Ende 2022 sind: Tom Liebscher, Steffi Kriegerstein, Tina Punzel, Martin Wolfram, Hannah Leni-Krah und Martin Grothkopp.

Sport-Stipendien werden seit 2016 vergeben. Tom Liebscher und Steffi Kriegerstein erhielten die ersten Stipendien nach Ihren Olympiamedaillen 2016 in Rio de Janeiro.

■ Eintrag ins Goldene Buch durch Axel Jungk

Der in Dresden wohnende und für den BSC Oberbärenburg startende Skeletontor Axle Jungk hat für viele graue Haare und Herzsprünge gesorgt: Nach einer von Corona geprägten Vorbereitung und einem positiven Test unmittelbar vor den Olympischen Winterspielen in Peking, behielt er die Nerven und war im Medaillenkampf bei den Herren nicht nur mittendrin – sondern gewann noch obendrein Silber.

■ World-Games-Teilnehmer erzählten von ihren Erlebnissen

In einer kleinen Gesprächsrunde mit dem ehemaligen sehr erfolgreichen Gewichtheber Marc Huster (Moderator des Abends) erzählten Flossenschwimmerin Michèle Rütze und der Sportakrobaten-Herren-Vierer Tom Mädler, Vincent Kühne, Danny Ködel und Ben Ködel von ihren Erlebnissen und Erfahrungen beim größtmöglichen Wettbewerb nichtolympischer Sportarten.

### Bewerbungen für den Juniormeister sind willkommen

Um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern, führen die Landeshauptstadt Dresden und die Handwerkskammer das Projekt „Juniormeister“ fort und rufen ab sofort wieder zur Bewerbung auf. Online ist dies unter [www.hwk-dresden.de/juniormeister](http://www.hwk-dresden.de/juniormeister) möglich. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: „Wir wollen auch in Zukunft noch ausreichend fleißige Handwerker sehen und müssen die ‚Wirtschaftsmacht von nebenan‘ stärken. Mit dem Juniormeister haben wir nun auch ein Format für die Nachwuchskräfte im Dresdner Handwerk etabliert und wollen es weiter ausbauen.“

Handwerklich begabte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 und 9 können ab den Herbstferien, 17. Oktober, im mittlerweile fünften Durchgang des Programms im „njumii – das Bildungszentrum des Handwerks“ teilnehmen. Dort schnuppern die Teilnehmer zunächst in verschiedene Berufsfelder aus den Bereichen Raumausstattung/Textil, Holz, Farbe, Metall oder Elektrotechnik hinein. Anschließend beginnen sie mit Unterstützung ihres Mentors – einem erfahrenen Ausbilder – mit der Arbeit an ihrem eigenen, meist von ihnen selbst ausgedachten und entworfenen, Juniormeisterstück. Die Ergebnisse werden einer Experten-Jury präsentiert und nach Kriterien wie handwerklichen Fertigkeiten, Kreativität und Eigeninitiative bewertet. Abschließend sind die Juniormeisterstücke, in denen bis zu 40 Arbeitsstunden stecken, im Rahmen einer Ausstellung bei der feierlichen Juniormeisterbrief-Übergabe zu sehen. Auf diese Weise wurde auch der vierte Durchgang im Juli 2022 würdig beendet. Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden: „Ich war wieder begeistert, welche tollen Ergebnisse entstanden sind und freue mich, dass wir mit diesem deutschlandweit einzigartigen Projekt einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung leisten können“.

Plakate werben zurzeit, um den Bekanntheitsgrad des Juniormeisters noch stärker in den Fokus zu rücken.

[www.hwk-dresden.de/juniormeister](http://www.hwk-dresden.de/juniormeister)





Entdecke den Handwerker in dir!  
#juniormeister

www.hwk-dresden.de/juniormeister

Gemeinschaftsprojekt von Landeshauptstadt und Handwerkskammer Dresden



## Schüler-Wettbewerb für Brunnenentwurf verlängert

„Dein Motiv für Deine Stadt“ sucht bis 7. Oktober Mosaikvorschläge für Brunnen am Ferdinandplatz

### Der Oberbürgermeister gratuliert

#### ■ zum 90. Geburtstag am 26. August

Renate Wölfel, Langebrück  
Reinhard Heinze, Neustadt am 30. August

Anneliese Weigelt, Cotta am 1. September

Sigrid Kunath, Altstadt  
Ilse Schwandt, Blasewitz

Günter Bergemann, Leuben  
Ingeborg Jacob, Loschwitz  
Sigrid Mücksch, Blasewitz

#### ■ zum 70. Hochzeitstag Gnadenhochzeit am 30. August

Kurt und Renate Fiedler, Altstadt

#### ■ zum 60. Hochzeitstag Diamantene Hochzeit am 1. September

Arndt und Siglinde Richter, Pieschen

In der Dresdner Innenstadt am Ferdinandplatz entsteht das neue Verwaltungszentrum. Im Mittelpunkt der Platzfläche soll ein großer Brunnen stehen. Im Rahmen des Wettbewerbs „Dein Motiv für Deine Stadt“ sind Dresdner Schüler eingeladen, ein Motiv für die mit Wasser bedeckten Flächen des Brunnens zu gestalten. Der Siegerentwurf wird in Mosaiktechnik auf den Bassin-Boden des Brunnens realisiert. Als Preise für die besten drei Motive gibt es Gutscheine

für Boulderhalle, Kletterwald und Kino. Die Entwürfe müssen bis spätestens Freitag, 7. Oktober, im Zentrum für Baukultur Sachsen (ZfBK) im Kultpalast Dresden, Schloßstraße 2, Eingang über Galeriestraße, abgegeben werden. Der Wettbewerb richtet sich an Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren.

Alle Einreichungen werden in einer öffentlichen Ausstellung vom 2. bis 12. November, von 13 bis 18 Uhr, im Zentrum für Baukultur Sachsen, Kultur-

palast präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Anschließend wählt eine Jury die besten drei Entwürfe aus und prämiert sie. In der Jury sitzen Vertreter des Zentrums für Baukultur Sachsen, des Amtes für Stadtplanung und Mobilität, ein Landschaftsarchitekt und ein Mosaiktechniker.

[www.zfbk.de](http://www.zfbk.de)  
[www.dresden.de/  
brunnen-wettbewerb](http://www.dresden.de/brunnen-wettbewerb)



## Kinder pflanzen neues Staudenbeet auf städtischem Grün

Evangelisch-lutherische und katholische Kirchengemeinden verschönerten Rasenfläche



Bepflanzung einer städtischen Grünfläche.

Foto: Tina Kern

Die Kinder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung und der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius in Lötau haben während der Veranstaltung „Religiöse Kinder Woche“ im Juli unter dem Motto „(Über)leben auf der Erde“ eine städtische Rasenfläche verschönert. Wo vorher nur Wiese war, entstand auf einem Grundstück an der Wernerstraße direkt bei der Friedenskirche mit viel Fleiß und Eifer ein kreisrundes Staudenbeet mit einem Durchmesser von fünf Metern. Verschiedene Stauden wie Prachtkerze, Steppensalbei, Margerite, Sommerhut und Skabiose, ergänzt von Bodendeckern, schmücken nun die Fläche. Das Projekt wurde unterstützt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die vorbereitenden Arbeiten wie das Entfernen des Rasens, das Einbauen einer Stahlkante und das Auffüllen mit Erde übernahmen. Amts-

leiter Detlef Thiel freut sich über das Ergebnis: „Wir begrüßen es, wenn sich bereits die kleinsten Dresdnerinnen und Dresdner um das Stadtgrün kümmern. Wer von klein auf bei der Neugestaltung und Pflege von Grünflächen in der Stadt dabei ist, wird diese grünen Oasen auch später zu schätzen wissen, sie achten und sich für deren Erhalt einsetzen.“

Die Pflanzplanung für das insektenfreundliche Staudenbeet verantworteten in Abstimmung mit der Stadt Sabine Kroehs, Firma Artenreich – Naturnahe Gartengestaltung, und Tina Kern, Kirchengemeinde Frieden und Hoffnung. Die Pflanzen spendeten zum überwiegenden Teil Gemeindemitglieder. Ein kleiner Teil wurde aus dem Bestand der städtischen Gärtnerei zur Verfügung gestellt.

Die Kinder kümmern sich auch weiterhin um die Pflege der Pflanzen und das Gießen. Sie erhalten dafür einen Pflegevertrag vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

### Hauptstraße wird zur Meile für die Generation 60+

Am Sonnabend, 27. August, 10 bis 18 Uhr, steht die Hauptstraße im Zeichen der Generation 60+. Den Aktionstag eröffnen Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, und Dr. Rainer Kempe, Vorsitzender der Volkssolidarität Dresden, sowie Dieter „Quaster“ Hertrampf, Sänger und Gitarrist der Ost-Rock-Band PUHDYS. Der Aktionstag KOMPASS60+ steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dirk Hilbert und wird vom Sozialamt gefördert. Die Volkssolidarität Dresden ist Initiator und Koordinator des Aktionstags. Über 60 Unternehmen und Institutionen aus Dresden präsentieren sich mit ihren Angeboten entlang der Hauptstraße, vom Albertplatz bis zum Goldenen Reiter. Parallel dazu finden im Haus der Kirche/Dreikönigskirche viele Vorträge zu verschiedenen Alters-Themen statt.

[www.kompass60plus.de](http://www.kompass60plus.de)



## Informationen zum Energiesparen auf [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Im städtischen Internetauftritt gibt es ab sofort gesammelte Informationen zum Thema Energiesparen für Privatpersonen sowie für Unternehmen. Auf der Seite [www.dresden.de/energiesparen](http://www.dresden.de/energiesparen) erfahren Dresdnerinnen und Dresdner mehr darüber, was sie konkret tun können und

welche Informations- und Beratungsstellen sie bei Bedarf in Dresden aufsuchen können. Auch Unternehmen finden auf den Seiten hilfreiche Informationen zur aktuellen Energielage, Optimierung des eigenen Energieverbrauchs sowie zu Hilfsprogrammen und Maßnahmen für

Unternehmen. Die Firmenkundenberater des Wirtschaftsservices im Amt für Wirtschaftsförderung sind für Dresdner Unternehmen erster Ansprechpartner für alle Anliegen rund um Wirtschaft. Die Hinweise und Tipps werden laufend aktualisiert.

11 Uhr Bühne  
**Dieter Quaster**  
**Hertrampf**  
(ehem. PUHDYS)

## Leben im Alter: Generation 60+

Mitmachangebote  
Vorträge  
Information  
Beratung  
Bühnenprogramm

Unser Programm: [www.kompass60plus.de](http://www.kompass60plus.de)

**KOMPASS60+**  
Gemeinsam. Zukunft. Planen. Dresden.

**27.8.22 · 10–18 UHR**  
**AKTIONSTAG**  
**HAUPTSTRASSE DRESDEN**

gefördert durch



Dresden.  
Dresden.

unter der  
Schirmherrschaft des  
Oberbürgermeisters



Dresden.  
Dresden.



**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Miteinander. Füreinander. Von Mensch zu Mensch.

**DDV**   
MEDIEN  
GRUPPE

## Keramikmarkt am 3. und 4. September

Am ersten September-Wochenende, 3. und 4. September, findet rund um den Goldenen Reiter, Hauptstraße, der 27. Dresdner Keramikmarkt statt. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 18 Uhr. Veranstalter sind der Keramikmarkt Dresden e. V. und das Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Insgesamt 70 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Ware und laden die Keramikfreunde dazu ein, neue Facetten eines alten Handwerks zu entdecken. Das Interesse ist größer denn je. Die Keramik hat in den vergangenen Jahren den Weg aus der Nische gefunden und sich ein neues, jüngeres Publikum erschlossen. Die handgefertigten Stücke kommen der Liebe zum Besonderen und Individuellen entgegen und stehen für haptische Erlebnisse. Die Teilnehmerliste ist im Internet veröffentlicht.

Bei der Auswahl aus rund 180 Bewerbungen wurde großer Wert auf ein ausgewogenes, breites Angebot gelegt. Regionalen Keramikern bietet der Markt ebenso eine Plattform wie weitgereisten aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Polen, Tschechien und den Niederlanden.

Die Besucher dürfen sich auf ein Sortiment freuen, das von zeitgenössischem Schmuck über bemalte Irdeware und bedrucktem Steinzeug bis hin zu durchscheinendem Porzellan reicht, vom alltagstauglichen Geschirr bis zu extravaganten Skulpturen.

Die Musikgruppe Krambambuli begleitet den Markt mit einem Mix aus Folk, Jazz, Tango und Musette. Kinder und ihre Eltern können das Theater „Schreiber & Post“ am Sonnabend und Sonntag jeweils um 11 und 15 Uhr mit dem Stück „Der Froschkönig“ erleben.

www.keramikmarkt-dresden.de 



**Willkommen auf dem Keramikmarkt.** Das Sortiment reicht von zeitgenössischem Schmuck über bemalte Irdeware und bedrucktem Steinzeug bis hin zu durchscheinendem Porzellan. Foto: Archiv

## Neue Ausstellung in der Galerie 2. Stock

### Über menschliche Positionen in ökologischen Kreisläufen

Ab Mittwoch, 31. August kann in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung „Ressource und Konsequenz“ besucht werden. Dabei handelt es sich um die vierte und abschließende Ausstellung der Jahresreihe „Natürlichkeiten“, in der die Dresdner Sezessionistinnen die Mensch-Umwelt-Beziehung ins Zentrum ihrer künstlerischen Auseinandersetzung stellen. Zu sehen sind bis zum 25. November Arbeiten von Christa Donner, Heidemarie Dreßel, Kerstin Quandt und Annerose Schulze. Die Eröffnung der Ausstellung ist für den 19. September geplant.

Hinter dem Ausstellungsthema stehen Überlegungen zum globalen Klimawandel und Artensterben, zu genetisch veränderten Organismen und zur Ausplünderung irdischer Ressourcen. In ihren Werken reflektieren die vier Sezessionistinnen insbesondere die Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Biosphäre und Gesellschaft.

Geprägt durch eine hohe Diversität in Medium und Bildsprache eint die vier künstlerischen Positionen ihr natur-ethischer Anspruch, der eine klare Neubestimmung der menschlichen Position innerhalb der ökologischen Kreisläufe fordert.



Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen. Der Eintritt ist frei.

## Bibliothek Bühlau feiert 75. Geburtstag

### Sänger Gerhard Schöne und Filmemacher Ernst Hirsch sind zu Gast

Die Bibliothek Bühlau, Bautzner Landstraße 130, feiert am Mittwoch, 7. September, 13 Uhr, ihren 75. Geburtstag. Ab 13 Uhr wird es turbulent in den Bibliotheksräumen. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es Spiel und Spaß. Um 16.30 Uhr lädt Liedermacher Gerhard Schöne zur Liederstunde „Lass uns eine Welt erträumen“ ein. 19.30 Uhr zeigt Ernst Hirsch den kommentierten Film „Macht euern Dreck alleene! – Der letzte König von Sachsen“. Mit diesem legendären Satz trat Friedrich August III. ab und verließ 1918 sein Dresdner Schloss. Als er 1932 starb, säumten

500.000 Menschen die Straßen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Sein Leben ist außergewöhnlich gut dokumentiert. Gesammelt und aufbereitet hat sie der Dresdner Filmemacher Ernst Hirsch. 1936 in Dresden geboren, hat er ein dokumentarisch-künstlerisches Gesamtwerk von Rang geschaffen und eine unvergleichliche Kollektion von Filmmaterial aus und über Dresden zusammengetragen.

Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung erfolgt unter Telefon (03 51) 2 68 76 71 oder per E-Mail an [Buehlau@bibo-dresden.de](mailto:buehlau@bibo-dresden.de).

## Kulturstadt: Party, Konzerte und Fahrt zu Galerien

Im September startet die Kampagne „Bleibt neugierig. Kulturstadt Dresden 2022“ mit einer Vielzahl von Veranstaltungen durch. Das Deutsche Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, präsentiert am Freitag, 2. September, 22 Uhr, eine Party & Drag-Show. Am Sonnabend, 3. September, 11 bis 19 Uhr, findet das Kraftwerk-Mitte-Fest am Wettiner Platz statt. Das Motto lautet „Tanz! Tanz! Tanz!“ Zu erleben sind Hochseiltanz, Improvisation, Folklore, Discofox, Tango und vieles mehr.

Sonntagnachmittags, am 4., 11. und 18. September, 16 Uhr, spielen im Pavillon an der Albertbrücke Dresdner Bands. Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, lädt an den Sonntagen 4., 11. und 25. September, 15 Uhr, zur Kleinen Hausmusik ein ebenso wie das Kügelgenhaus, Hauptstraße 13, am Sonnabend, 24. September, 17 Uhr.

In der Villa Wigman, Bautzner Straße 107, stehen am 16. September, 19.30 Uhr, und 18. September, 11 Uhr, Tanzveranstaltungen auf dem Programm.

In der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), wird am Sonnabend, 17. September, 19.30 Uhr, das ComicGenre viele Interessierte locken. Mit dem Kunst.Markt für junge Kunst rund um den Neustädter Markt am Sonnabend, 17. September, 11 bis 18.30 Uhr, und einer moderierten Busfahrt zu Dresdner Galerien und Kunsträumen am Sonnabend, 24. September, 15 bis 18 Uhr, sind zwei neue Formate der Dresdner Bildenden Kunst am Start.

[www.dresden-kulturstadt.de](http://www.dresden-kulturstadt.de)



## Volks- und Kunstlieder aus Europa im Weber-Museum

Der Frauenchor Sacka singt am Sonntag, 4. September, 15 Uhr, im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, Volks- und Kunstlieder aus Europa.

Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Um Anmeldung unter (03 51) 2 61 82 34 oder per Mail an [service@museen-dresden.de](mailto:service@museen-dresden.de) wird gebeten.

Wir kaufen

**Wohnmobile +  
Wohnwagen**

**03944-36160**

**www.wm-aw.de**

**Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm**

**Musikschule Fröhlich**  
Inh. Antje Heinze

im SACHSEN FORUM  
Dresden-Gorbitz | Ebene 3  
Merianplatz 3–4, 01169 Dresden  
Telefon: 0351/412 30 87  
Mobil: 0157/83 53 30 30  
E-Mail: [antje.heinze@musikschule-froehlich.de](mailto:antje.heinze@musikschule-froehlich.de)  
[www.musikschule-froehlich.de/heinze](http://www.musikschule-froehlich.de/heinze)

  
Musik made fröhlich.  
und klug!

Akkordeon | Gitarre | Melodika |  
Orchester | Musikalische Früherziehung  
**Wir freuen uns auf Sie!**

**Musik in kleinen Gruppen** für erfahrene und fortgeschrittene Akkordeon-Spieler

**Akkordeon-Anfänger-Kurse** für Kinder und Erwachsene

**Gitarrenkurse** für Kinder und Erwachsene

**Musi-Kids Kurse** für Kinder zwischen 18 Monaten und 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

**Musi-Kunde Kurse** für Kinder ab 4 Jahre

**Musi-Anfängerkurse** für Kinder ab 6 Jahre auf der Melodika

## Geh- und Radweg Reitzendorfer Straße gesperrt

### ■ Schönenfeld

Von Montag, 29. August, bis Ende November baut das Straßen- und Tiefbauamt den gemeinsamen Geh- und Radweg Reitzendorfer Straße in Schönenfeld zwischen Borsbergstraße und Am Schloß aus. Während der Arbeiten ist der Weg voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Borsbergstraße als Umleitung nutzen.

Die Bauleute sanieren die Oberfläche und legen neue Entwässerungseinrichtungen an. Da sich an dieser Stelle eine historische Wegebefestigung befindet, sind auch die Denkmalschützer vor Ort. Das zuständige Amt für Kultur und Denkmalschutz dokumentiert die Wegebefestigung, bevor sie wieder fachgerecht abgedeckt wird und unter einem Asphaltbelag verschwindet, auf dem Fußgänger und Radfahrer künftig besser vorankommen. Für die Arbeiten müssen 14 Gehölze weichen. Als Ersatz werden vor Ort zwölf Bäume neu gepflanzt.

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH führt die Arbeiten durch. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 170.000 Euro. Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Förderquote beträgt 90 Prozent.

## Turnhalle an der Ehrlichstraße wieder frei

Interimsnutzung für Geflüchtete endete hier am 11. August

Die Sporthalle an der Ehrlichstraße in der Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt West wurde bis 11. August als Verpflegungsstützpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine genutzt. Wo zuletzt täglich zwei Mahlzeiten gereicht wurden, heißt es dann ab dem neuen Schuljahr wieder „Sport frei“. Die Sporthalle gehört zum Beruflichen Schulzentrum für Gastgewerbe „Ernst Lößnitzer“ und wird außer für den Schulsport auch von Vereinen genutzt.

### ■ Hintergrund

Seit Mitte August nutzt die Stadt keine Hotelzimmer mehr für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine. Für sie stehen aktuell ausreichend Plätze in Wohnungen und Wohnheimen zur Verfügung. In der Sporthalle des Berufsschulzentrums Gastgewerbe an der Ehrlichstraße war im Frühjahr 2022 interimsweise ein Versorgungsstützpunkt für bis zu 400 Personen eingerichtet worden. Geflüchtete aus der Ukraine, die in Hotelzimmern untergekommen waren und dort keine Verpflegungsmöglichkeit hatten, erhielten in der Halle täglich zwei Mahlzeiten.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin

Klaudia Kaufmann erklärt: „Mit dem Ende der Interimsnutzung kehrt in die Turnhalle wieder Normalität zurück. Ich danke allen Beteiligten – insbesondere der Schulgemeinschaft des BSZ Gastgewerbe und dem Regionalverband Dresden der Johanniter-Unfallhilfe, der den Verpflegungsstützpunkt im Auftrag der Stadt betrieben hat.“

Dr. Kaufmann ergänzt: „Ein besonderer Dank gilt auch allen privaten Vermieterinnen und Vermietern, die Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine bereitstellen“. Die Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine ist somit gesichert.

Die Sozialbürgermeisterin macht auf einen weiteren Bedarf aufmerksam: „Wir suchen weiter Wohnungen für Geflüchtete aus anderen Krisengebieten. Aktuell gehen wir von etwa 600 zusätzlichen Plätzen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber bis Jahresende 2022 aus.“

Die Landesdirektion Sachsen hat der Stadt Dresden angekündigt, ab September wieder regelmäßig Asylsuchende zuzuweisen. Benötigt werden Ein- bis Fünf-Raum-Wohnungen mit Küche und Bad, gerne auch möbliert. Die Wohnungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollten für mindestens zwölf Monate zur Verfügung stehen. Angebote bitte per E-Mail an 65-mietvertragsverwaltung@dresden.de.

Zum Stichtag 1. August 2022 verzeichnete das Sozialamt 4.013 untergebrachte Personen im Zusammenhang mit Flucht und Asyl. Darunter sind 622 Geflüchtete aus der Ukraine, denen das Sozialamt eine Unterkunft bereitstellt. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt bei der Dresdner Ausländerbehörde 7.670 ukrainische Geflüchtete mit einem Aufenthaltsrecht im Rahmen der sog. Massenzustrom-Richtlinie der Europäischen Union registriert (§ 24 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz).

[www.dresden.de/ukraine-hilfe](http://www.dresden.de/ukraine-hilfe)



## Zwei neue Bushaltestellen im Airportpark

### ■ Hellerau

Bis voraussichtlich Ende Oktober errichtet das Straßen- und Tiefbauamt jeweils eine barrierefreie Bushaltestelle nördlich der Kreuzung Wilschdorfer Landstraße/Rähnitzer Allee sowie am Robert-Bosch-Ring West.

An der Haltestelle Rähnitzer Allee wird der Verlauf des bisherigen Geh- und Radweges angepasst. Ferner entsteht eine Abstellfläche für Fahrräder mit zehn Anlehnbügeln. Anlass der Bauarbeiten ist die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Gewerbestandortes Airportpark mit dem neuen Werksstandort Bosch. Darüber hinaus wird die östliche Linksabbiegespur der Wilschdorfer Landstraße in Richtung Radeburger Straße Süd erweitert.

Der Individualverkehr wird stets aufrechterhalten. Es gelten Beschränkungen, bezogen auf die Anzahl der Fahrspuren, die Breiten im Verkehrsraum und die Möglichkeiten abzubiegen. Für den Bau der Haltestelle Rähnitzer Allee Nord wird die Zufahrt zur Rähnitzer Allee am Knoten Wilschdorfer Landstraße gesperrt. Die Umleitung für den Kfz-Verkehr verläuft über die Knappendorfer Straße und den Robert-Bosch-Ring. Der Bau der Haltestelle Robert-Bosch-Ring West erfolgt unter halbseitiger Sperrung und wechselseitiger Verkehrsführung. Fußgänger und Radfahrer nutzen die Furten durch das Baufeld.

Der Linienbus Nr. 78 verkehrt Richtung Radeberg/Ottendorf-Okrilla planmäßig. In Richtung Wilschdorf fährt der Bus über die Wilschdorfer Landstraße und bedient die Haltestelle „Gewerbegebiet Airportpark“ (umgangssprachlich: Bosch) nicht. Die Internetseiten der DVB AG informieren ausführlich.

Die Firma Wolfgang Hausdorf e. K. führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 394.000 Euro. Gefördert wird die Maßnahme vom Freistaat Sachsen im Rahmen des Programms ÖPNV.

[www.dresden.de/verkehrsbehinderungen](http://www.dresden.de/verkehrsbehinderungen)



## Garten- Beratungstag

Alles zum Thema Pflanzenauswahl  
für kleine und kleinste Flächen

Am 23.05.2022  
von 13 - 19 Uhr



**Helma Bartholomay –  
Radiogärtnerin und Pflanzen-  
doktorin – berät mit vielen  
nützlichen Tipps zum Thema  
richtige Pflanzenauswahl für  
kleine und kleinste Flächen.**

**Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung.**

**toom Baumarbeit**  
Leubener Straße 61  
01279 Dresden-Laubegast  
Tel. 0351 655661-0

**toom.de**

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstübenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



**city forest GmbH**  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10  
fax: 0351 266 902 - 19

mail: [dresden@cityforest.de](mailto:dresden@cityforest.de)  
web: [www.cityforest.de](http://www.cityforest.de)

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

## Wie wurden die Sommerferien genutzt? Ein Baustellen-Report

Bildungsbürgermeister Jan Donhauser, die Leiterin des Amtes für Schulen Dr. Katrin Düring und Sportstättenleiter Ralf Gabriel stellen vor

In wenigen Tagen sind die diesjährigen Sommerferien Geschichte. Zum Schuljahresstart gibt es sicher viel zu erzählen und die Erstklässler gewöhnen sich nach und nach an den Schulalltag. Wie dieser sportlich genutzt werden kann und wo es noch bauliche Defizite gibt, darüber machten sich Bildungsbürgermeister Jan Donhauser, die Leiterin des Amtes für Schulen Dr. Katrin Düring und der Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten Ralf Gabriel, bei der traditionellen Schultour ein Bild vor Ort. Der Fokus lag in diesem Jahr auf dem Bau und der Sanierung von Schulsporthallen.

### ■ 120. Grundschule „Am Geberbach“ Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden



#### 120. Grundschule: Neue Sporthalle.

- Schulleitung: Caterina Frohberg
- Schulnetzplanung
- vierzügige Grundschule (gemeinsamer Grundschulbezirk Prohlis 2 mit 89., 90. und 122. Grundschule). Schule wird zurzeit dreizügig geführt. Bei Bedarf wäre jedoch eine vierzügige Klassenbildung möglich.
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/22: 332 in 15 Klassen inkl. zwei Vorbereitungsklassen
- Baumaßnahme
- Ersatzneubau Schulsporthalle
- Projektleitung: Amt für Schulen
- Architekt: Schulz + Uhlemann Architekten GmbH
- Bauzeit: Mai 2019 (Abriss), Januar 2020 (Beginn Rohbau) bis Mai 2022, Einweihung durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert im Juni 2022
- Kosten: rund 5,78 Millionen Euro, darunter rund 1,4 Millionen Euro Fördermittel
- Erläuterungen
- Beispiel für eine enge Zusammenarbeit mit Sportvereinen: für den in der Halle trainierenden Sportverein Dresden Reick, Abteilung Geräteturnen, wurden extra Turnringe eingebaut. Dies gehört sonst nicht zur Ausstattung einer Grundschulsporthalle.
- Sporthalle berücksichtigt eine mögliche Kapazitätserweiterung, so dass zwei Klassen parallel unterrichtet werden können.
- Auf dem Schulgelände befinden sich zusätzlich zum Schulgebäude und der Sporthalle, die Sportfreiflächen, sowie der Schulgarten.

### ■ Schulstandort Boxberger Straße Boxberger Straße 1, 01239 Dresden Am Standort Boxberger Straße 1 soll



#### Boxberger Straße 1: Bestandssporthalle und Schulbau sowie angrenzende Garagen müssen zurück gebaut werden.

das neue Berufsschulzentrum Elektrotechnik inklusive dem Neubau einer Vier-Feld-Sporthalle sowie den für eine Berufsschule erforderlichen Pausen- und Sportfreiflächen entstehen. Die Kapazität des Schulgebäudes wird für rund 1.100 täglich anwesende Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Das neue fünf- bis sechsgeschossige Schulgebäude übersteigt nicht nur in seiner Grundfläche die Größe der ehemaligen Typenschulen.

- Baumaßnahme
- Neubau Berufsschulzentrum mit Neubau Vier-Feld-Sporthalle, Neubau Freianlagen und Sportfreianlagen
- Projektleitung: Amt für Schulen
- Bauzeit: geplanter Baubeginn Oktober 2025, bei Beginn Planung 1. Quartal 2023
- geplante Fertigstellung Sporthalle: Mai 2027
- geplante Fertigstellung Schule: März 2028
- geplante Fertigstellung Freiflächen: Frühjahr 2028
- Kosten: gesamt rund 125 Millionen Euro, darunter rund 83 Millionen Euro für das Schulgebäude, rund 12,5 Millionen Euro für die Ausstattung der Fachunterrichtsräume, rund 17,8 Millionen Euro für die Sporthalle

lionen Euro für die Sporthalle und rund vier Millionen Euro für die Freiflächen.

- Erläuterungen
- Der Eigenbetrieb Sportstätten und das Amt für Schulen planen hier die Vier-Feld-Sporthalle von Anfang an gemeinsam. Die Sporthalle soll nach Fertigstellung als Trainingshalle des HSV Dresden genutzt werden. Gesonderte Anforderungen sind im Raumprogramm und den Baukosten berücksichtigt.

### ■ Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden

- Schulleitung: Jörg Jacobi
- Schulnetzplanung
- zweizügiges Förderschulzentrum
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/22: 197 in 17 Klassen
- Baumaßnahme
- Ersatzneubau einer Ein-Feld-Sporthalle mit Mehrzweckraum
- Projektleitung: Amt für Schulen
- Bauzeit: Februar 2022 bis Juni 2024
- Sporthallen-Start ist für März 2024 geplant
- Kosten: rund 6,46 Millionen Euro, darunter 2,7 Millionen Euro Fördermittel
- Erläuterungen
- Der unsanierte leerstehende Teil

des Schulhauses wird für den Neubau der Schulsporthalle abgerissen, da die Schulgemeinschaft nicht die ganze Fläche benötigt. Der Beton des Altbau wird vor Ort geschreddert und für den Neubau wiederverwendet.

### ■ 33. Grundschule, Schilfweg 3, 01237 Dresden

bisheriger Standort: Marienberger Straße 5

- Schulleitung: Linda Matthew
- Schulnetzplanung
- Gemeinsamer Schulbezirk Blasewitz 2 mit 44. Grundschule und 96. Grundschule „Am Froschtunnel“
- vierzügig geplanter Standort
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/22: 226 in 10 Klassen, davon 26 Kinder mit Migrationshintergrund; 1 Integrationskind
- Baumaßnahme
- Errichtung einer Vierzügigen Grundschule in Holzmodulbauweise
- Projektleitung: STESAD GmbH
- Bauzeit: Sommer 2021 bis Herbst 2022 (Schulgebäude)
- Sommer 2023 bis Frühjahr 2025 (Sporthalle)
- Kosten: rund 18,9 Millionen Euro zzgl. rund 7,2 Millionen Euro für Sporthalle
- Erläuterungen

■ Auf dem Grundstück Schilfweg 3 wird die unsanierte Bestandsschule vom Typ Dresden Atrium zurückgebaut und ein neuer, dreigeschossiger Baukörper errichtet.

- Auf dem zukünftigen Schulgrundstück entsteht dann eine neue Zwei-Feld-Schulsporthalle. Dazu gehören ebenfalls eine Weitsprunganlage Freianlagen. Die Sporthalle soll auch für den Vereinssport zur Verfügung gestellt werden, erfüllt dabei keinen Wettkampfanspruch.
- Geplant ist außerdem die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Eigenversorgung der Sporthalle. Außerdem werden gemäß der Vorgaben der Richtlinie „Dresden baut grün“ das Dach und jede Fassade begrünt.

[www.dresden.de/schulen](http://www.dresden.de/schulen)



Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“: Abriss des unsanierten leerstehenden Teils des Schulhauses an der Georg-Palitzsch-Straße.



33. Grundschule: Pflanzdrähte für die Fassadenbegrünung.  
Fotos: Diana Petters

## Tumorberatungsstelle lädt zu gemeinsamer Wanderung

Die Tumorberatungsstelle des Amtes für Gesundheit und Prävention lädt Krebspatientinnen und -patienten sowie deren Begleitung und Interessierte über 60 Jahre zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Sie startet am Montag, 5. September, unter dem Motto „Eintauchen in die Schönheit des Waldes“ durch den Sauerbusch im Forstrevier Höfewiese. Die Wanderung wird abgesagt, wenn die zu diesem Zeitpunkt geltende Waldbrandgefahreinstufe sie unmöglich macht. Ansonsten geht es 9.30 Uhr am „Dixibahnhof“ in Dresden-Weixdorf los, zu erreichen mit der Straßenbahn-Linie 7, Haltestelle Weixdorfer Bad, dem Zug RB 33 Richtung Königsbrück, Haltestelle Weixdorf, oder dem Pkw.

Der Rundgang ist etwa fünf Kilometer lang mit leichten An- und Abstiegen. Die Strecke ist teilweise beschattet, für Menschen mit Gehhilfen allerdings nicht geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Es wird um vorherige Anmeldung bis Freitag, 2. September, gebeten – per E-Mail an gesundheitsfoerderung@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 53 51. Ziel ist, dass Krebspatientinnen und -patienten zusammen mit Freunden und Angehörigen aktiv werden. Zusätzlich sollen kurze Informationen zur gesunden Lebensweise anregen. Bei der Wanderung sind kleine Pausen zur bewussten Wahrnehmung der Natur eingeplant. Am Waldbad Weixdorf endet der Ausflug mit einer Sensibilisierung der Sinne. Für ein gemeinsames Picknick sind Speisen und Getränke mitzubringen. Auf wettergerechte Kleidung und Schuhwerk ist zu achten.

[www.dresden.de/tumorberatung](http://www.dresden.de/tumorberatung)



## Neuer Rekord beim Stadtradeln in Dresden

Vom 25. Juni bis zum 15. Juli fand das diesjährige „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ in Dresden statt. In diesen drei Wochen legten fast 6.900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in über 400 Teams über 1,5 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad für die Landeshauptstadt zurück. Damit stellten die Radler einen neuen Rekord auf. Die meisten Kilometer schafften die Teams der Stadtverwaltung Dresden mit 63.000 Kilometern, des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums (Team MANOS) mit 52.000 Kilometern sowie der TU Dresden mit 39.000 Kilometern.

Die drei besten Schulen werden ausgezeichnet: Die Siegerschule erhält 500 Euro, die zweit- und drittplatzierte jeweils 250 Euro. Gewonnen hat das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Team MANOS). Den zweiten Preis erhält das Berufliche Gymnasium Ernährungswissenschaften und Biotechnologie des BSZ Gastgewerbe mit 29.000 Kilometern. Den dritten Platz erreichte das Gymnasium Dresden Bühlau mit 21.000 Kilometern.

[www.stadtradeln.de/dresden](http://www.stadtradeln.de/dresden)



## Durstig? Rund 70 Trinkwasser-Stationen im Stadtgebiet

Übersicht zu öffentlichen Trinkbrunnen und Refill-Stationen ist im Themenstadtplan zu finden

Durstige können sich in Dresden an rund 70 Refill-Stationen und Trinkbrunnen kostenfrei ihre Trinkgefäße mit erfrischendem Wasser füllen. Darauf macht Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen aufmerksam: „Bei der aktuellen Sommerhitze ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Besonders Kinder, Ältere, sportlich Aktive und Menschen, die im Freien arbeiten, sollten an heißen Sommertagen darauf achten.“

Egal ob Gast oder Einwohner – wem in unserer Stadt die Getränke ausgehen, kann sich an vielen Stellen kostenfrei Trinkwasser in die eigene Flasche oder den Mehrwegbecher nachfüllen. Natürliches Trinkwasser aus der Region bietet die beste Erfrischung.

Welche Cafés, Restaurants, Geschäfte, Quartiertreffs oder Kultureinrichtungen die Refill-Initiative unterstützen, zeigt der blaue Aufkleber mit dem Tropfen-Symbol. Er ist meist im Eingangsbereich angebracht. Außerdem sind die aktuell 59 Refill-Stationen und neun öffentlichen Trinkbrunnen im digitalen Stadt-

plan verzeichnet. Einfach online nachschauen unter [stadtplan.dresden.de](http://stadtplan.dresden.de), in der Kategorie Gesundheit. Im Stadtplan ist auch vermerkt, wann in den Refill-Stationen kostenfrei Leitungswasser abgefüllt werden kann.

Dr. Kaufmann sagt: „Wir freuen uns, wenn weitere Partner die Initiative unterstützen und kostenfreies Trinkwasser in ihrem Laden, Café oder Büro anbieten. Wir setzen bewusst auf mitgebrachte Flaschen und Mehrwegbecher. Das hilft Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu schonen“. Interessierte Partner melden sich bitte beim Info-Telefon des Amts für Stadtgrün und Abfallwirtschaft unter (03 51) 4 88 96 33, erreichbar Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. Die Stadt nimmt die Adresse gern als Refill-Station Dresden in den Themenstadtplan auf.

Menschen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen oder mit bestimmte Krankheiten an Herz, Nieren oder Leber haben, sollten ihren Arzt oder ihre Ärztin hinsichtlich der richtigen Trinkmenge im Sommer konsultieren.



Refill-Symbol.

Foto: Umweltamt

Hinweise zum richtigen Verhalten bei Sommerhitze hat das Amt für Gesundheit und Prävention im Internet zusammengefasst. Die Verhaltens- und Gesundheitstipps helfen, bei Hitze und Sonne einen kühlen Kopf zu bewahren.

[stadtplan.dresden.de](http://stadtplan.dresden.de)  
[www.dresden.de/hitze](http://www.dresden.de/hitze)



## Hitze 3.0 – Umgang mit Hitzeperioden und ihre Folgen

Amt für Gesundheit und Prävention stellt Fach-Ergebnisse des Projektes „HeatResilientCity“ vor

34 Grad am Tag, 22 Grad in der Nacht, kein Lüftchen weht – die Hitze steht förmlich zwischen den Häuserzeilen Dresdens. Durch die Lage im Elbtalkessel entstehen sogenannte „Hitzeinseln“, die es in ländlichen Gegenden so nicht gibt. Doch diesem Effekt sind die Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner nicht schutzlos ausgeliefert. Im fünfjährigen Verbundprojekt „HeatResilientCity“ wurde seit 2017 untersucht, wie Stadtquartiere an die Sommerhitze anpassen lassen. Die Forschungsergebnisse stellen Hitze-Expertinnen des Amtes für Gesundheit und Prävention in drei Veranstaltungen im September vor.

**■ Fachtag „Hitze: Das schafft mich! am Mittwoch, 7. September**  
„Hitze: Das schafft mich!“ ist das Motto des Fachtages der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit am Mittwoch, 7. September 2022, im riesa efau, Wachsbleichstraße 4 a. In der Zeit von 10 bis 15.30 Uhr geht es speziell um das Thema Klimaveränderungen und ihre gesundheitlichen Auswirkungen auf ältere Menschen. Denn: Der Bevölkerungsanteil der über 60-Jährigen nimmt in Sachsen stetig zu und auch die Hitze-tage werden hier immer häufiger. Diese Wetterextreme belasten Seniorinnen und Senioren besonders oder gefährden sie sogar.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte in der Seniorenanarbeit und an interessierte Bürger und Bürgerinnen. Sie ist kostenfrei. Um Anmeldung wird unter <https://www.p-sachsen.de/event/fachtag-hitze-das-schafft-mich/> bis Sonntag, 28. August, gebeten.

Marit Gronwald vom Amt für Gesundheit und Prävention hält einen Impuls-Vortrag. Dr. Paula Aleksandrowicz,

Teilprojektleiterin von HeatResilientCity II, gestaltet einen Workshop für Mitarbeitende von Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Dabei werden praxisnahe Maßnahmen aus anderen Kommunen und Einrichtungen vorgestellt und erörtert, wie sie sich übertragen lassen.

**■ Fortbildung „Zwischen Klimaschutz, Klimaanpassung und Wirtschaftlichkeit“ am Mittwoch, 14. September**

Am Mittwoch, 14. September, gibt es in der Ingenieurkammer Sachsen, Annenstraße 10, eine Fortbildung zum Thema „Zwischen Klimaschutz, Klimaanpassung und Wirtschaftlichkeit: Energieeffizienz und Hitzeschutz kosteneffizient in Bau- und Sanierungsplanung integrieren“. Dieses Seminar ist Teil einer Reihe und richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Architektinnen und Architekten mit Planungs-, Bauüberwachungs- und Bauherrenaufgaben. Die Teilnahme kostet 120 Euro für Gäste, 60 Euro für Kammermitglieder. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung: [www.heatresilientcity.de/weiterbildung](http://www.heatresilientcity.de/weiterbildung).

Hierbei geht es um praxisnahe Erkenntnisse, die im Rahmen von Heat ResilientCity gewonnen wurden. Das Projektteam erläutert, welche Schwachstellen Wohnhäuser aufweisen und welche Auswirkungen lange Hitzeperioden auf das Innenraumklima haben. Durch Anpassung der Baustuktur oder der Gebäudetechnik lässt sich viel erreichen. Ein weiteres Augenmerk liegt auf den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst. Auch sie können an heißen Sommertagen einiges dafür tun, dass sich die Wohnräume nicht so stark aufheizen.

Dr. Paula Aleksandrowicz vom Amt

für Gesundheit und Prävention berichtet in ihrem Vortrag, wie überhitzte Räume auf die Gesundheit und die Produktivität wirken und wie Hitze die Lebensqualität und die Nutzerzufriedenheit beeinflusst.

**■ Abschlusskonferenz „HeatResilientCity“ am Donnerstag, 22. September**

Das fünfjährige Forschungsprojekt „Heat ResilientCity“ endet am Donnerstag, 22. September, im Deutschen Hygiene-Museum mit einer Abschlusskonferenz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter [heatresilientcity.de/registrierung-workshop](http://heatresilientcity.de/registrierung-workshop) erforderlich. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin des Amtes für Gesundheit und Prävention Marit Gronwald stellt das Hitze-Handbuch für Dresden-Gorbitz vor. Darüber hinaus wird am Beispiel von Dresden und Erfurt diskutiert, welche Erfolge durch das Projekt im städtischen Handeln erzielt werden konnten und wie sich das Thema Klimaanpassung besser in das Verwaltungshandeln implementieren lässt. Interessant sind die Ergebnisse für Praktikerinnen und Praktiker aus Planungsbüros und Verwaltungen, die in der Zeit von 14 bis 17.20 Uhr in zwei Dialog-Sessions erörtert werden. Der erste Teil widmet sich praxisrelevanten Forschungsergebnissen zur Hitzeanpassung sowie Aspekten der Gesundheitsvorsorge. Der zweite Teil thematisiert in einem moderierten Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Dresdner und Erfurter Stadtverwaltung Erkenntnisse, Fortschritte und Hemmnisse bei der Anpassung an Hitze. Frage- und Diskussionsrunden in Kleingruppen ermöglichen im Anschluss einen intensiven Austausch.

[www.dresden.de/hitze](http://www.dresden.de/hitze)  
[www.heatresilientcity.de](http://www.heatresilientcity.de)



# Der Wohntraum bleibt erfüllbar

**Der deutsche Immobilienmarkt steht vor Veränderungen – schlecht muss das nicht sein.**

Fakt eins: Wenn ein nicht endlos vermehrbares handelbares Gut von vielen begehr wird, dann wird dieses Gut immer seinen Preis haben. Fakt zwei: Wenn Geld leihen nahe am Nulltarif möglich ist und den Leihenden für die Rückzahlung viel Zeit eingeräumt bekommt, dann wird es immer Menschen geben, die sich für einen Kauf dieses handelbaren Gutes entscheiden. Fakt drei: Die Mehrzahl der Deutschen würde lieber im Wohneigentum als zur Miete wohnen – und viele ließen und lassen diesem Wunsch auch Taten folgen. Voilà, das wären sie, die drei Grundpfeiler des Booms, der aktuell am Immobilienmarkt der Bundesrepublik Deutschland herrscht. Wobei an dieser Stelle wohl ein „noch“ angefügt werden sollte – dazu gleich mehr. Die Vorgeschichte des Status quo ist schnell erzählt. Von der Jahrtausendwende bis zum Jahr 2007 dümpelten die Preise für deutsche Immobilien auf mittlerem Niveau vor sich hin. Dann kam die globale Finanzkrise, die 2007 in den USA ihren Ausgang nahm, und deren Hauptursache der Zusammenbruch des durch unvorsichtige Kreditvergabe aufgeblähten US-Immobilienmarktes war. Um einen Kollaps der Weltwirtschaft zu verhindern, wurden in der Folge Kredite sehr billig, und das nicht nur für Staaten oder Konzerne. Auch der Normalverbraucher konnte dabei zusehen, wie zwischen 2007 und 2021 die Zinssätze für geliehenes Geld kontinuierlich geringer wurden. Lag der Effektivzins für ein Hypothekendarlehen mit zehnjähriger Zinsfestbeschreibung 2008 noch bei durchschnittlich 4,6 Prozent, so waren es zum Ende des vergangenen Jahres weniger als ein Prozent.

Wenig überraschend ist es also, dass sich im selben Zeitraum eine andere Kurve in die entgegengesetzte Richtung entwickelt hat. Zwischen 2007 und 2015 stieg der Häuserpreisindex des Statistischen Bundesamtes noch relativ moderat von 81,2 auf 100 Punkte. Ab 2015 wird die Kurve steiler, und 2021 stand der Index bei beeindruckenden 153,9 Prozent. Eine Steigerung von satten 89,5 Prozent beziehungsweise eine



Nahezu-Verdoppelung in nur anderthalb Jahrzehnten. Im Zeitraum zwischen 2007 und 2021 stiegen die Löhne und Gehälter in Deutschland aber jährlich im Schnitt nur um etwa 3,5 Prozent. Ein Anstieg, der mehr als ein Inflationsausgleich war, der aber spürbar unter den durchschnittlichen jährlichen Preissteigerungen am deutschen Immobilienmarkt lag.

Das bringt uns zur ersten Wahrheit, die aller Wahrscheinlichkeit nach dafür sorgen wird, dass es nach dem 15 Jahre anhaltenden „Kaufen! Kaufen! Kaufen!“ schon sehr bald zu einer Abkühlung der Dynamik am Immobilienmarkt kommen wird. Denn selbst bei den niedrigen Zinsen für Darlehen, die den Boom insbesondere in den vergangenen fünf Jahren befeuert hatten, wurden schlicht immer mehr Menschen von der Möglichkeit ausgeschlossen, von Miatern zu Eigentümern zu werden.

## Sie brauchen eine neue Haustür?

**Wir fertigen Ihr Wunschmodell an.**



- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Parkettverlegung
- Treppenrenovierung
- Rekonstruktion
- Holzbau

**Wir planen und konstruieren Ihre Möbel.**  
individuell ▪ klassisch ▪ Designermöbel

Restaurator im Handwerk  
Ernst-Thälmann-Straße 4a  
02763 Bertsdorf-Hörnitz

T 03583-516944  
M kontakt@tischlerei-schramm.com  
W www.tischlerei-schramm.com

## Aktiv für Ihre Küchenwünsche!

- » Kreative Planungen durch langjährig erfahrene Küchenplaner
- » Ihre Küche garantiert mit Geräten / über 300 lagernd verfügbar
- » Ihre Küche zum vereinbarten Liefertermin, durch eigene Monteure montiert
- » Wasser- und Geräteanschlüsse inkl., wenn wir gehen können Sie kochen

**Aktuelle Angebote**  
finden Sie hier:



[www.kueche-aktiv-sachsen.de/sz0522](http://www.kueche-aktiv-sachsen.de/sz0522)

**VEREINBAREN SIE IHREN  
PERSÖNLICHEN TERMIN!**

Telefon (0351) 48417262 oder:  
[info@kueche-aktiv-sachsen.de](mailto:info@kueche-aktiv-sachsen.de)



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-14 Uhr



**Küche Aktiv®**  
... seit 1991

Auswahl. Planung. Markenküche.

[www.kueche-aktiv-sachsen.de](http://www.kueche-aktiv-sachsen.de)

Zum Beispiel, weil Sie den für jeden Immobilienkauf unbedingt nötigen Eigenkapitalanteil nicht aufbringen können. Was uns zur zweiten Wahrheit bringt: Bedingt durch die Entwicklung bei den Zinsen für Immobilienkredite, die wir in den letzten Monaten erlebt haben, wird die Finanzierung von Wohneigentum auch für diejenigen spürbar teurer, die sich nicht ohnehin vom Traum von den eigenen vier Wänden verabschieden mussten.

Die große Party am Markt ist also vorbei. Aber ist das eigentlich schlimm? Eine Party war es vor allem für die, die mit Immobilien Geld verdienen, und nicht für die, die eine Immobilienfinanzierung stemmen mussten. Dass ein über Jahre anhaltender Preisanstieg irgendwann ein Ende findet, ist erstens vollkommen normal und zweitens eine gute Nachricht. Wer jetzt eine große Preisimplosion erwartet, wird natürlich enttäuscht werden. Das schicke Häuschen im Grünen wird es auch in Zukunft nicht zum Supersonderpreis geben. Ein Einpendeln auf dem Niveau des Frühjahrs 2022 mit – je nach Lage und Art der Immobilie – Ausreißern nach oben oder unten dürfte zumindest in der näheren Zukunft wahrscheinlich sein. Möglich ist aber auch ein anderes Szenario. Wenn der Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung durch höhere Zinsen



und höhere Kreditraten für immer mehr Kaufwillige unerreichbar wird, reduziert das das Heer der potenziellen Käufer. Zusätzlich sollte man nicht vergessen, dass die Wirtschaft noch immer mit den Folgen der Corona-Zeit kämpft, und dass ein Krieg seine Schatten wirft. Kommt es dadurch zu einem länger anhaltenden wirtschaftlichen Abschwung, dann wird die Zahl der potenziellen neuen Immobilieneigentümer noch geringer. Und selbst diejenigen, die von einer eventuellen ökonomischen Krise

nicht betroffen sind und genug Kapital zu Verfügung hätten, könnten ihren Immobilienkauf verschieben oder ganz aus der Lebensplanung streichen – was zu einer weiteren Reduzierung der Nachfrage führen würde. Dazu kommt, dass so mancher Immobilienbesitzer seine Monatstraten zu optimistisch kalkuliert hat. Wenn dann der Arbeitsmarkt stottert, wird es auch eine steigende Zahl von Menschen geben, für die der Traum vom Eigenheim endet. Für die Betroffenen ist

das eine Tragödie. Aus Sicht potenzieller Käufer ist es eine Extrachance auf einen guten Preis, so hart das auch klingen mag. Die Summe dieser Faktoren: Das Angebot übersteigt die Nachfrage, was zwangsläufig zu sinkenden Preisen führt. Jedoch: All das kann passieren, es muss es aber nicht.

Was auch immer die Zukunft bringt: Aus Sicht des Kaufwilligen bietet sich jetzt die Gelegenheit zum Durchatmen. Wenn man nicht jeden Tag „Jetzt oder nie!“ hört, verschafft einem das einen realistischeren Blick auf die Dinge und mehr Zeit, über seinen Wohntraum nachzudenken. Welche Art von Immobilie passt zu mir und den Menschen, die sie gemeinsam mit mir bewohnen werden? Stadt oder Land? Haus oder Wohnung? Neubau oder Bestandsimmobilie? Bin ich bereit, für einen besseren Preis umzuziehen oder einen längeren Arbeitsweg in Kauf zu nehmen? Und so weiter, und so fort. Von nichts kommt nichts, das ist auch beim Bauen und Kaufen so. Wer das Projekt Immobilienerwerb mit klarem Kopf und langem Atem angeht, und dazu bereit ist, hier und da auch mal Kompromisse einzugehen, der kann auch in einem Markt ohne Schnäppchenangebote und mit höheren Zinsen für sein Darlehen den Weg ins Wohneigentum finden. (Baufi)

**StaroProfile**  
Blehdachhandel

Große Sortimentauswahl

**Trapezbleche**  
**Dachpfannenprofile**  
**Dach- & Fassadenbleche**  
**Dachzubehör**

**035021 596640**  
Am alten Sägewerk 6 | 01824 Königstein  
<http://staroprofile.de> [staroprofile@web.de](mailto:staroprofile@web.de)

**KüchenMaus** GmbH

seit 1999

EINBAUKÜCHEN • BAD • WOHNMÖBEL

WIR SETZEN AUF NACHHALTIGKEIT:

- Fach- & Stilberatung!
- Planung & Montage – ganz individuell – ... auch für Bad & weitere Wohnbereiche!

**SOMMERAKTION** bei Küchenkauf, kostenfreie 5-Jahres-Garantie auf NEFF-Geräte

**WO?** Löbtauer Str. 67  
01159 Dresden  
Tel. (0351) 4 96 29 61

Home: [www.kuechen-maus.de](http://www.kuechen-maus.de) • [info@kuechen-maus.de](mailto:info@kuechen-maus.de)

A plus Die Küchenprofis

**Bungalow - Wohnhäuser**  
[www.bungalow-wohnhaus.de](http://www.bungalow-wohnhaus.de)

**Balkone**  
**Terrassen**  
**Wintergärten**  
**Überdachungen**  
**Carports aus Holz**

**HTL® - Solid**  
die Profi-Holzbaumarke

**We verwirklichen**  
**Ihre Phantasien in Holz!**

**Holztechnik Lätzsch GmbH**  
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz  
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327  
Homepage: [www.htl-online.de](http://www.htl-online.de)  
e-Mail: [info@htl-online.de](mailto:info@htl-online.de)

**direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz**

## Beschluss des Stadtrates vom 11. August 2022

Der Stadtrat hat am 11. August 2022 folgenden Beschluss gefasst:

### Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Finanzen, Personal und Recht

V1717/22

Der Stadtrat stimmt bei 66 Anwesenden

mit 38 Stimmen für den Bewerber Dr. Peter Lames.

Der Oberbürgermeister erklärt, sein gemäß § 56 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 4 SächsGemO erforderliches Einvernehmen nicht zu erteilen.

Der Stadtrat stimmt bei 66 Anwesenden

mit 41 Stimmen für den Bewerber Dr. Peter Lames. Die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden (44) wurde damit nicht erreicht.

Der Bewerber ist nicht gewählt.

[ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de)



## Statement von Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum Ausgang der Stadtratssitzung am 11. August 2022

„Mit den Fraktionen habe ich in den letzten Tagen sehr ernstzunehmende Gespräche geführt. Es gab ein engagiertes Bemühen auf allen Seiten. Dafür zolle ich Respekt und bin dankbar. Aber es fehlte die Zeit für ein Ergebnis, das eine breite Mehrheit des Rates mittragen kann. Vor der Einigung über Personalien müssen wir den Blick auf die Inhalte richten. Wir brauchen ein gemeinsames Konzept, wie wir die nächsten sieben Jahre konstruktiv zusammenarbeiten können. Für die betroffenen Beigeordneten tut es mir aufrichtig leid. Diese persönliche Unsicherheit ist nicht schön. Ich kenne das aus eigenem Erleben. Und meine Entscheidung hat auch überhaupt nichts mit der Person Dr. Lames zu tun. Es geht um ein sicheres Fundament unserer gemeinsamen Arbeit und eine handlungsfähige Stadtregierung, welche die kommenden Herausforderungen sicher stemmen kann. Deshalb ist jetzt mein klares Ziel, hier schnell wieder mit den fünf haushaltstragenden Fraktionen an einen Tisch zu kommen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.“

Am Donnerstag, 11. August 2022, sollten in der 41. Sitzung des Dresdner Stadtrates die Stellen für fünf Beigeordnete neu besetzt werden. Oberbürgermeister Hilbert erteilte im Tagesordnungspunkt 3. Wahl des Beigeordneten für den Geschäftskreis Finanzen Personal und Recht sein Einvernehmen nicht. Das wäre laut Sächsischer Gemeindeordnung aber für die Wahl nötig gewesen. Der Stadtrat hätte das Einvernehmen mit einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden ersetzen können, diese kam aber nicht zustande.

Am 11. September 2022 enden regulär die Amtszeiten für den Beigeordneten für Finanzen, Personal und Recht, Dr. Peter Lames, für den Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit, Detlef Sittel, und für die Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft, Eva Jähnigen; am 30. September 2022 für die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, und am 31. Oktober 2022 für die Beigeordnete für Kultur und Tourismus, Annekatrin Klepsch.

### Wie geht es weiter?

Gemäß § 55 Abs. 1 SächsGemO müssen Städte mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mindestens einen Beigeordneten haben. Dies ist in Dresden der Fall, die Beigeordneten für Bildung und Jugend sowie für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sind noch mehrere Jahre im Amt.

Dennoch sind auch die in der Hauptsitzung der Stadt verankerten Beigeordneten schnellstens – eigentlich einen Monat vor Ablauf der Amtszeit der Vorgänger – zu wählen. Dies hat der Stadtrat durch seinen Vertagungsbeschluss auf Antrag der Fraktion DIE LINKE. verhindert. Nunmehr muss eine Einigung zwischen den Fraktionen und dem Oberbürgermeister erzielt werden, um das „Patt“ innerhalb des Stadtrates aufzulösen. Sobald eine Lösung als erfolgversprechend erscheint, ist der Stadtrat erneut zur Wahl der Beigeordneten zu laden. Die nächste reguläre Stadtratssitzung nach den Sommerferien findet am 15. September 2022 statt.

## Ausschüsse des Stadtrates tagen

### Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

am Montag, 29. August 2022, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:  
Berichterstattung zu V1535/22 „Investitionsprogramm Klimaschutz in städtischen Liegenschaften auf Grundlage des Beschlusses V0776/21 (Beschlusspunkt 7, Anstrich 8)“ laut Festlegung aus der Sitzung vom 27. Juni 2022

### Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

am Montag, 29. August 2022, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19  
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:  
1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse (V1621/22)

2 Bericht zum Organisationsentwicklungsconcept (OEK) der Landeshauptstadt Dresden  
3 Informationen/Sonstiges

### Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)

am Dienstag, 30. August 2022, 16 Uhr, im Kulturrathaus, Fritz-Löffler-Saal, 1. Etage, Königstraße 15, in öffentlicher Sitzung, 16.30 Uhr

Jury zur Verleihung des Dresdner Lyrikpreises 2022

### Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

am Mittwoch, 31. August 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:  
1 Bebauungsplan Nr. 301, Dresden-Alstadt II Nr. 13 Marschnerstraße

hier: 1. Änderung der Grenzen des Bebauungsplanes, 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsvorfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf  
2 Empfehlungen zur Gestaltung von Stadtraum und Architektur in Dresden – Gestaltungsleitlinie  
hier: 1. Beschluss

3 Verkauf von Teilen des Grundstücks Rähnitzsteig/Richard-Riemerschmid-Straße

4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6058, Dresden-Striesen, Wohn- und Gewerbequartier Schläterstraße

hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans  
5 Ertüchtigung und Ausschilderung des Dammweges für Radfahrer  
6 Informationen und Sonstiges

### Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 1. September 2022, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße)

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung  
1 Kontrolle der Niederschrift vom 16. Mai 2022 und 30. Juni 2022

2 Informationen/Fragestunde

2.1 Sachstandsbericht der AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

3 Markenlizenzertrag für das Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ und Verfestigung der Zusammenarbeit zwischen dem Projekt und der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention

4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023

5 Ein Platz der Kinderrechte für Dresden

6 Berichte aus den Unterausschüssen

## Stadtbezirksbeiräte tagen

Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Die Termine mit Auszügen aus den jeweiligen Tagesordnungen sind:

### Klotzsche Sondersitzung

am Montag, 29. August 2022, 18.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52

■ Eilantrag: Stellplatzkompensation für die wegfällenden Parkplätze in der Karl-Marx-Straße in Klotzsche sicherstellen – Anwohner informieren – Maßnahme auf den Prüfstand stellen

■ Kompensation wegfällender Parkplätze entlang der Karl-Marx-Straße in Dresden Klotzsche

### Prohlis

am Montag, 29. August 2022, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10,

■ Förderungen

■ Ersatzbeschaffung von Weihnachtsbeleuchtung für eine Tanne auf dem Gelände der Freiwilligen Stadtteilfeuerwehr Niedersedlitz

■ Erneuerung und Anpassung einer Pergola bei der Stadtteilfeuerwehr Niedersedlitz

■ Sport vernetzt – Dresdner Titans im Stadtteil Prohlis

■ Neugestaltung des Freizeitplatzes Niedersedlitzer-/Senftenberger Straße

■ Errichtung von drei Bücherschränken

### Plauen

am Dienstag, 30. August 2022, 17.30 Uhr, in der Aula/Mensa des Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasiums Dresden, Bernhardstraße 18

■ Förderungen

■ Sanierung der Grabgitter Familie Schnorr von Carolsfeld durch den Verband Annenfriedhöfe Dresden

■ Liederabend in der Villa Kahlert am 22. Oktober 2022

■ Umkleidebänke für Schüler und Sportler durch SG Gittersee e. V.

■ Vogelschutz im Pflegezentrum Dresden-Plauen durch das Diakonische Werk – Stadtmmission Dresden gGmbH

■ Begegnungsküche für die Begegnungsstätte am Nürnberger Ei durch das Frauenförderwerk Dresden e. V.

### Loschwitz

am Mittwoch, 31. August 2022, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3

■ Vorstellung der Gestaltung der Betriebsanlagen am Elbdüker Loschwitz

■ Finanzierung des Ankaufs eines Tafelklaviers aus Dresden von 1820

■ Förderungen

■ Büchertelefonzelle

■ Anschaffung von Tassen

### Leuben

am Donnerstag, 1. September 2022, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

■ Förderung

■ Sommerfest 2022 des KGV „Salzburger Straße“

■ Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2023 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Anliegen „Spielstraßen auf Zeit“ ermöglichen!

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 11. August 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

**Vergabenummer: 2022-56-00024 Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines intraoperativen chirurgischen Navigationssystems für die Fachdisziplin Neurochirurgie und Orthopädie für das Städtische Klinikum Dresden am Standort Dresden-Friedrichstadt, V1765/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Brainlab Sales GmbH, Olof-Palme-Straße 9, 81829 München, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-674-00001 Pflege öffentlicher Grünanlagen 2023-2026 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose in den Stadtgebieten Nord, West und Süd, V1769/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Landschaftspflege Heinrich, Neue Straße 1, 01458 Ottendorf-Okrilla, für Los(e) 1, 3 Lucia Dienstleistungsservice GmbH Am Tschugagraben 5, 03051 Cottbus, für Los(e) 2, 8

HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, für Los(e) 4, 7

Natur + Stein Landschaftsbau GmbH, Lutherstraße 5 a, 01705 Freital, für Los(e) 5, 11

GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH, Ringstraße 17, 01468 Moritzburg, für Los(e) 6, 10

AEDES Dienstleistungen GmbH, Schönburgstraße 13, 01108 Dresden, für Los(e) 9 entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-674-00003 Pflege öffentlicher Grünanlagen 2023-2026 in der Landeshauptstadt Dresden, Lose in den Stadtgebieten Südost und Ost, V1770/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Landschaftspflege Heinrich, Neue Straße 1, 01458 Ottendorf-Okrilla für Los(e) 1, 6

grünerleben, Pirnaer Landstraße 169, 01257 Dresden, für Los(e) 2, 3

Lucia Dienstleistungsservice GmbH, Am Tschugagraben 5, 03051 Cottbus für Los(e) 4

GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH, Ringstraße 17, 01468 Moritzburg, für Los(e) 5, 7

HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden für Los(e) 8, 9

ST GrünBau GmbH, Bitterfelder Straße 17, 04129 Leipzig, für Los(e) 10 entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-1042-00027 Eigenverantwortlicher territorialer Winterdienst auf Geh-, Rad- und Überwegen, Verkehrsinseln, Bushaltestellen sowie Winterdienstersatzvornahmen für das Straßen- und Tiefbauamt, V1737/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, für Los(e) 1, 3

Shapiro FM GmbH, Hermann-Köhl-Straße 3, 93049 Regensburg, für Los 2 entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-1042-00039 Transport- und Sortierleistungen von Medien für den internen Leihverkehr der Städtischen Bibliotheken der Landeshauptstadt Dresden, V1734/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Media Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-5540-00004 Unterhalts- und Grundreinigung sowie Wäscheverwaltung/-service für die Kindertageseinrichtung „Pieschner Insel“, Riesaer Straße 9 in Dresden, V1723/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

hectas Facility Services B.V. Co. KG, Konsumstraße 45, 42285 Wuppertal entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-5540-00010 Kinderbeförderung – Hin- und Rückfahrt, Kindertageseinrichtung Schönerer Straße 25/Kindertageseinrichtung Fabricestraße 7 a in Dresden, V1724/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH, Bahnhofstraße 14 a, 01796 Pirna, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-5540-00011 Hausmeisterleistungen inklusive Winterdienst für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden im Stadtgebiet Dresden-Plauen V1725/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Piepenbrock Technischer Gebäudeservice GmbH + Co. KG, Cottaer Straße 2-4, 01159 Dresden entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-4012-00025 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 91. Grundschule, Bernhard-Shaw-Straße 11, 01259 Dresden, V1727/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma hecetas Facility Services B.V. & Co. KG, Konsumstraße 45, 42285 Wuppertal entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-4012-00023 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 144. Grundschule, Micktener Straße 10, 01139 Dresden, V1728/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-4012-00022 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 55. Oberschule, Nöthnitzer Straße 6, 01187 Dresden, V1729/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma b & p Service GmbH, Cunnersdorfer Straße 25 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-4012-00026 Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 14. Grundschule + Robinsonschule Dresden, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden, V1730/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Corinthstraße 6 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-4015-00005 Ersatzbeschaffung (Lieferung, Aufbau und Inbetriebnahme) einer CNC-Fräsmaschine des Herstellers DMG MORI für das BSZ Technik, Gerokstraße 22 in Dresden zu Ausbildungszwecken, V1738/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma DMG MORI Academy, Gilde-meisterstraße 60, 33689 Bielefeld, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**Vergabenummer: 2022-52Pl-00009 Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions und Erweiterung des Sportparks Ostra, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden, Entsorgung belasteter und unbelasteter Aushub LOS 02, V1754/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma H. NESTLER GmbH Co. KG, Sachsenwerkstraße 31 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-65-00097 Instandsetzung und Modernisierung Ostflügel am Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden, Fachlos 330 – Estricharbeiten, V1753/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kurt Bau GmbH, Feldstraße 14, 64331 Weiterstadt, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-65-00103 Er**

**satzneubau Kindertageseinrichtung Gänseblümchen, Traubestraße 7, 01277 Dresden, Fachlos 52 – Freianlagen, V1768/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Natur + Stein Landschaftsbau GmbH Lutherstraße 5 a, 01705 Freital, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-6615-00037 Deckentausch Dohnaer Straße 01239**

**Dresden – stadtwärtige Fahrspuren von Gamigstraße bis Tornaer Straße einschl. barrierefreiem Ausbau der stadtwärtigen Haltestelle Gamigstraße, Los – Straßen-und Tiefbau, V1750/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877 Schmölln-Putzkau, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-6615-00031 Rahmenvereinbarung für Instand-**

**setzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Stützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton 2022 bis 2025, Los 3 – Nord, V1752/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Ebertplatz 7-9, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-6615-00042, Umgestaltung Quartiersplatz Am Bramschkontor, Los – Straßen- und**

**Tiefbau, V1764/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, ent-

sprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00057 Energetische Sanierung, 85. Grundschule, Radeburger Straße 168, 01109 Dresden, Fachlos 07 – Rohbau innen, V1761/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Raue Bauunternehmung GmbH, Leutewitz 1, 01665 Käbschütztal, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00056 Energetische Sanierung 85. Grundschule, Radeburger Straße 168, 01109 Dresden, Fachlos 10 – Dachdeckerarbeiten, V1762/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Fischer Flachdach GmbH Maltitz 92, 02627 Weißenberg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00022 Energetische Sanierung 85. Grundschule, Radeburger Straße 168, 01109 Dresden, Fachlos 35 – Fernmeldeanlagen, V1749/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Leadec BV & Co. KG, Löbauer Straße 27 a, 02747 Herrnhut, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00069 Umbau und Modernisierung 76. Oberschule, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, Los 23 – Tischlerarbeiten Innentüren, V1747/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Auerbach und Hahn GmbH, Zum Teich 6, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00046 Umbau und Modernisierung 76. Oberschule, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, Los 52 – Sportfreianlagen, V1748/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-GB111-00053 Umbau und Modernisierung 76. Oberschule, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, Los 53 – Pausenflächen, V1763/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00035 Sanierung Sporthallendach Gymnasium Cotta, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 01 – Dacharbeiten, V1766/22**

1. Der Beschluss zur Vorlage V1642/22 vom 15.06.2022 wird aufgehoben.

2. Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau Gräfe GmbH, August-Bebel-Straße 2, 01896 Pulsnitz, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00061 Gymnasium Cotta, Modernisierung und Umbau Schulgebäude – TO2, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 11 – Stahl-Glas-Türen, V1741/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Metallbau Papendick, Am Anger 1 a, 09600 Wegefarth, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00066 Gymnasium Cotta, Modernisierung**

**und Umbau Schulgebäude – TO 2, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 16 – Innentüren Holz, V1756/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau- und Möbeltischlerei Walter Henker, Inh. Ralf Henker e. K., Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00069 Gymnasium Cotta, Modernisierung und Umbau Schulgebäude – TO2,**

**Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 17 – Tischlerarbeiten, V1757/22**  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Winkler, Am Mart 14, 01561, Lampertswalde, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00073 Neubau erweiterte Einfeldsporthalle (TO1), Umbau Bestandssporthalle (TO2), Umbau Speiseraum/Anbau eines Aufzuges (TO3), 51. Grundschule, Rosa-Menzer-Straße 24, 01309 Dresden,**

**Fachlos 05 – Dacharbeiten, V1759/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma DDM Claus Dittrich GmbH & Co. KG, Industriestraße 22/24, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00076 Ersatzneubau Einfeldsporthalle, Schule zur Lernförderung – Albert Schweitzer, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden, Fachlos 302 – Rohbau, V1758/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält

die Firma Bau Dresden Gruna GmbH, Rauensteinstraße 2, 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2022-401-00064 Gymnasium Dresden-Plauen, Ersatzneubau Doppelsporthalle, Coschützer Straße 18, 01187 Dresden, Fachlos 10 – Stahl- und Metallarbeiten, V1755/22**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Anders Metallbau OHG, Zur Alten Elektrowärme 5, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.

## Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle**

**Bühnenmaschinist (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 7  
Chiffre-Nr. 41220802

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellte, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement, A-I-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Jahren, vorzugsweise Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder gleichwertig Arbeitszeit: Vollzeit  
**Bewerbungsfrist: 29. August 2022**

**■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle**

**Ankleider (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 5  
Chiffre-Nr. 41220803

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, vorzugsweise aus dem Bereich Schneiderei und Näherei oder vergleichbar

Arbeitszeit: Teilzeit mit 15 Stunden

**Bewerbungsfrist: 29. August 2022**

**■ Im Stadtarchiv ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Digitalisierung (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 8  
Chiffre-Nr. 47220801

ab 1. Dezember 2022 unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig in der Fachrichtung Mediengestaltung oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 30. August 2022**

**■ Im Haupt- und Personalamt sind mehrere Stellen**

**Sachbearbeiter Reisekostenmanagement (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre-Nr. 10220802

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellte, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement, A-I-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 31. August 2022**

**■ Im Sozialamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter IT-Fachkoordinator/ Benutzerbetreuung (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 10 mit der Option der Gewährung einer außertariflichen Zulage Chiffre-Nr. 50220801

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), vorzugsweise in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder BWL, Angestelltenlehrgang II

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 31. August 2022**

**■ Im Umweltamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter anlagebezogener Immisionsschutz – Ingenieur (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 12  
Chiffre-Nr. 86220604

ab 1. Oktober 2022 unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) vorzugsweise in einer ingenieurtechnischen Fachrichtung bspw. Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen oder anderer Studiengang mit verfahrenstechnischen oder umwelttechnischen Bezügen oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 31. August 2022 (Verlängerung)**

**■ Im Steuer- und Stadtkassenamt ist die Stelle**

**Veranlagungssachbearbeiter (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 8  
Chiffre-Nr. 22220801

ab 1. Januar 2023 befristet bis 31. Dezember 2024 mit der Option auf Verlängerung zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement, A-I-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

A-I-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 1. September 2022**

**■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Denkmalschutz/pflege-Stadtarchäologie (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 13  
Chiffre-Nr. 41220804

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) in der Fachrichtung Archäologie und/oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 1. September 2022**

**■ In den Museen der Stadt Dresden, Städtische Galerie, ist die Stelle**

**Museologe Sammlungsmanagement Kunstsammlung (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 9 c  
Chiffre-Nr. 43220801

ab Oktober 2022 befristet als Mutter-schutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH und BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise auf dem Gebiet der Museologie oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 2. September 2022**

**■ Im Umweltamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Artenschutz Bauvorhaben – Ingenieur (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 11  
Chiffre-Nr. 86220801

ab 1. Oktober 2022 unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzungen**

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) vorzugsweise in der Fachrichtung Landschaftspflege, Ökologie, Forstwirtschaft oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

**Bewerbungsfrist: 2. September 2022**

► Seite 14

◀ Seite 13

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Koordinierung Bau- und Sperrmaßnahmen – Ingenieur (m/w/d)  
Entgeltgruppe 10  
Chiffre-Nr. 66220801

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 5. September 2022

■ Im Jugendamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Unterhaltsvorschuss (m/w/d)  
Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre-Nr. 51220802

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der

Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Sozialverwaltung, Finanzverwaltung oder Betriebswirtschaft, A-II-Lehrgang  
Arbeitszeit: Vollzeit  
Bewerbungsfrist: 6. September 2022

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Abteilungsleiter Hygienischer Dienst (m/w/d)  
Entgeltgruppe 13  
Chiffre-Nr. 53220801

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) im Bereich Umweltbiologie, Umweltchemie, Mikrobiologie, Biologie oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit (eine Teilzeittätigkeit ist grundsätzlich möglich)

Bewerbungsfrist: 8. September 2022

■ Im Jobcenter Dresden ist die Stelle

Bereichsleiter Markt und Integration Ü25 (m/w/d)  
Entgeltgruppe 13  
Chiffre-Nr. JC220801

ab sofort unbefristet im Rahmen eines Assessment Centers zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni); mehrjährige Berufserfahrung als Fachkraft im Bereich des Sozialrechtes und der Aktivierung, Förderung, Beratung oder Eingliederung von Personengruppen  
Arbeitszeit: Vollzeit  
Bewerbungsfrist: 9. September 2022

■ Im Steuer- und Stadtkassenamt ist die Stelle

Abteilungsleiter Betreibung (m/w/d)  
Entgeltgruppe 12  
Chiffre-Nr. 22220802

ab 1. Februar 2023 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise in den Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung oder vergleichbar, A-II-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 12. September 2022

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

Sachbearbeiter Stadterneuerung (m/w/d)  
Entgeltgruppe 11  
Chiffre-Nr. 61220801

ab 1. November 2022 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) vorzugsweise in der Fachrichtung Städtebau, Stadtplanung, Geografie, Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 25. September 2022

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

Sachgebietsleiter Öffentlicher Personennahverkehr (m/w/d)  
Entgeltgruppe 13  
Chiffre-Nr. 61220802

ab 1. April 2023 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni), vorzugsweise in der Fachrichtung Verkehrswirtschaft/-ingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Verkehr

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 25. September 2022

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle

Sachbearbeiter touristisches Marketing/Vertrieb (m/w/d)  
Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre-Nr. 41220801

Stadt verwalten.  
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, vorzugsweise in der Fachrichtung Dialogmarketing, Marketingkommunikation oder vergleichbare Fachrichtung

Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden  
Bewerbungsfrist: 30. September 2022

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle

Sachgebietsleiter Grundlagen Verkehrsentwicklung (m/w/d)  
Entgeltgruppe 13  
Chiffre-Nr. 61220803

ab 1. Januar 2023 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) vorzugsweise in der Fachrichtung Verkehrswirtschaft/-ingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Verkehr

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2022

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle

Mitarbeiter Verfahrensbetreuung Fördermittelmanagement (m/w/d)  
Chiffre-Nr. EB 17 54/2022

ab sofort unbefristet zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen.

Voraussetzungen

abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf auf dem Gebiet der Fachinformatik oder vergleichbare Ausbildung

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: ohne

bewerberportal.dresden.de



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Abteilung Abwasser einen

## Projingenieur (m/w/d) Fachrichtung Wasserwirtschaft

in Vollzeit (38 h). Die Stelle ist unbefristet.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Beratung von Grundstückseigentümern, Bauherren, Architekten und Fachplanern
- Prüfung und Genehmigung von Entwässerungsanträgen
- Kontrolle neuer oder umgebauter Grundstücksentwässerungsanlagen
- Betreuung, Kontrolle, Abnahme und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Unterhaltung von öffentlichen Abwasseranlagen

**Das bringen Sie mit:**

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wasserwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der rechtlichen Normen einschließlich Vergaberecht
- einen routinierten Umgang mit den MS-Office-Produkten, wünschenswert sind Kenntnisse mit Geoinformationssystemen
- eine kunden- bzw. dienstleistungsorientierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvorwissen sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
- den Besitz der Fahreraubnis der Klasse B

**Das dürfen Sie von uns erwarten:**

- vielseitige und interessante Tätigkeit mit Möglichkeiten zur Qualifizierung und Weiterbildung
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- moderner Arbeitsplatz in einem familienfreundlichen Umfeld
- attraktive und leistungsgerechte Vergütung mit Sonderzahlungen sowie Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenfreie Nutzung des Freizeitzentrums „Hains“ sowie der Freibäder „Windi“ und „Zacke“
- Möglichkeit Jobticket sowie JobRad
- betriebliches Gesundheitsmanagement

**Kontakt:**

Fragen zu dieser Stelle richten Sie bitte an Telefon (03 51) 6479 800, E-Mail: info@twf-freital.de  
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.09.2022 per E-Mail an bewerbung@twf-freital.de oder an die Technische Werke Freital GmbH, Hainsberger Straße 1 in 01705 Freital.



EIN UNTERNEHMEN DER  
STADT FREITAL



TECHNISCHE WERKE FREITAL

## Interessenbekundung für eine Einrichtung der Umwelt- und Naturpädagogik

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden fördert seit vielen Jahren ein Jugend-Öko-Haus als Einrichtung der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung auf der Hauptallee 12 in 01219 Dresden (im Kavaliershaus D im Großen Garten). Für diese Einrichtung steht ein Trägerwechsel an. Aus diesem Grund fordert die Landeshauptstadt Dresden Träger der freien Jugendhilfe auf, eine Interessenbekundung für eine Einrichtung der Umwelt- und Naturpädagogik am Standort des bisherigen Jugend-Öko-Hauses abzugeben.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung für diese umwelt- und naturpädagogische außerschulische

Kinder- und Jugendbildungseinrichtung im Rahmen einer Personalausstattung von zwei Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zu stellen. Der Antrag besteht aus einem auf die umwelt- und naturpädagogisch ausgerichteten Formate abgestimmten Konzept und einem schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan. Dazu sind die im Fachkräfteportal des JugendInfo-Service Dresden unter „Einrichtungen und Dienste 2023/2024“ eingestellten Formulare zu verwenden.

Aus dem Konzept sollen nachfolgende Aussagen hervorgehen:

- Projektbeschreibung unter Berücksichtigung des Planungsrahmens der Kinder- und Jugendhilfe Dresden
- Aussagen zu bisherigen Erfahrungen

des Trägers in der umweltpädagogischen außerschulischen Kinder- und Jugendbildung und anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, auch zur Durchführung von Feriencamps

- Aussagen zur strukturellen Einbindung des Angebotes Jugend-Öko-Haus in die Strukturen des Trägers
- Aussagen zu bestehenden oder geplanten Kooperationen in der umweltpädagogischen außerschulischen Kinder- und Jugendbildung
- Aussagen zur Berücksichtigung von Inklusion (Umsetzung UN-BRK) und Integration (als Migrationsthema)
- Aussagen zum Kinderschutz
- Aussagen zur Sicherstellung der stadtweiten Wirkung des Angebotes

Jugend-Öko-Haus, zur Beteiligung der Zielgruppe und zur Umsetzung geschlechterreflektierender Arbeit

■ Aussagen zur Qualitätssicherung

Voraussichtlicher Leistungsbeginn ist der 1. März 2023.

Ansprechpartner für Fragen ist Christian Hager per E-Mail an CHager@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 05. Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis 16. September 2022** an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Christian Hager, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte beachten Sie, dass nur die bis zum genannten Datum eingegangenen Dokumente berücksichtigt werden.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden über die

## Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für Heliatek GmbH

Vom 25. Juli 2022

Gemäß § 21a der neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I, S.1001), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. November 2020 (BGBl. I S. 2428) geändert worden ist i. V. m. § 10 Abs. 8 Satz 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I S. 4458) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Landeshauptstadt Dresden hat der Heliatek GmbH, Treidlerstraße 3, in 01139 Dresden, am 25. Juli 2022 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung (Az.: 86.55-04-0239/08794) mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

A Entscheidung

1. Der Heliatek GmbH, Treidlerstraße 3 in 01139 Dresden, wird gemäß §§ 4 und 10 BImSchG i. V. m. § 1 der 4. BImSchV und der Nummer 5.2.1 (G) des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Betrieb einer Anlage zur Beschichtung von Folien mit einem maximalen Einsatz an Reaktionsharzen (maximalen Kapazität) von 500 t/a am Standort Treidlerstraße 3 in 01139 Dresden, Gemarkung Mickten, Flurstück 844 erteilt.

2. Die Genehmigung umfasst den Betrieb von zwei Kaschieranlagen (PM3 und PM9) zur Herstellung von organischen Solarfolien, mit den dazugehörigen Nebenanlagen. Die Genehmigung schließt sämtliche in den Antragsunterlagen und Plänen ausgewiesenen notwendigen Anlagen- teile und Nebeneinrichtungen mit ein und umfasst den Betrieb der folgenden Betriebseinheiten (BE):

BE 1: Lager

BE 2: Produktionsanlage

BE 3: Abfalllager

BE 4: Energie- und Medienversorgung

Die BE 2 stellt die eigentliche genehmigungsbedürftigen Anlagen (PM3 und PM9) zum Kaschieren/ Laminieren von Gegenständen oder bahnförmigen Materialen mit Kunstarzten, die unter weitgehender Selbstvernetzung ausreagieren (Reaktionsharze), dar. Die Betriebseinheiten BE 1, BE 3 und BE 4 sind den Produktionsanlagen als Nebenanlagen zugeordnet.

3. Die Anlage zur Beschichtung von Folien wird kontinuierlich, werktags sowie sonn- und feiertags dreischichtig von 0 bis 24 Uhr betrieben.

4. Bestandteil dieser Genehmigung sind die unter Abschnitt B genannten Antragsunterlagen.

5. Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG die folgenden Entscheidungen mit ein:

5.1 Baugenehmigung gemäß §§ 59, 64 und 72 Abs. 1 SächsBO (Az. 63/2/BS/04325/21) vom 20.6.2022 für das Vorhaben „Betrieb einer Anlage zur Beschichtung von Folien, Nutzungsänderungen von Teilen der Produktionshalle, Einbau von Treppen in der Produktionshalle, Errichtung einer Schallschutzwand und Materialcontainern, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans“; Bestandteil dieser Baugenehmigung ist der Prüfbericht zur Prüfung des Brandschutznachweises Nr. SN 22125-2S vom 14. Juni 2022.

5.2 Befreiung von der festgesetzten Baulinie des Bebauungsplans Nr. 110, welche im Norden das Baufeld A3 begrenzt.

6. Der Antrag nach § 6 der 11. BImSchV auf Befreiung von der Pflicht zur Abgabe einer Emissionserklärung wird abgelehnt.

7. Die Kosten für diese Entscheidung trägt die Heliatek GmbH. Die Kosten werden mit gesondertem Bescheid erhoben.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb

eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Der Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung liegt vom 26. August 2022 bis einschließlich 9. September 2022 zur Einsichtnahme im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sekretariat der Abteilungen 86.4 und 86.5, Raum N204/205, Grunaer Straße 2 in 01069 Dresden,

montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 13 bis 16 Uhr und dienstags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr aus.

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht gemäß § 21a der 9. BImSchV i. V. m. § 10 Abs. 8 BImSchG und unter folgenden Hinweisen:

1. Der Genehmigungsbescheid enthält Nebenbestimmungen.
2. Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch denjenigen gegenüber, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheides gilt entsprechend.

Diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/umwelt-bekanntmachungen](http://www.dresden.de/umwelt-bekanntmachungen), Thema Immissionsschutz, vom 25. August 2022 bis einschließlich 9. September 2022 eingestellt.

Dresden, 4. August 2022

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

## Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung findet statt am Mittwoch, 31. August 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Petitionen zur Beschlussfassung
- 1.1 Petition „Umgestaltung Königswaldplatz“

1.2 E-Petition „Fußweg-Neuplanung zwischen Haltestelle Beerenhut und Neunimptscher Straße gefordert“

## Anmeldung für Erstklässler nicht vergessen

Für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017 geboren sind, beginnt nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen mit dem Schuljahr 2023/2024 die Schulpflicht. Eltern bzw. Sorgerechte müssen ihr Kind an einer kommunalen Grundschule des Grundschulbezirks, an der Universitätsgrundschule Dresden oder an einer anerkannten Grundschule in freier Trägerschaft anmelden. Dafür gibt es zwei zentrale Termine an allen Grundschulen: Donnerstag, 15. September 2021, sowie Dienstag, 20. September 2022, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Das Amt für Schulen erinnerte schriftlich an die bevorstehenden Schulanmeldetermine. Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung der Kinder des genannten Geburtszeitraumes besteht jedoch auch dann, wenn die Sorgerechte keinen Brief erhalten haben. Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2017 und 30. September 2017 geboren wurden, können freiwillig zur Schule anmelden werden und werden damit automatisch schulpflichtig.

Zur Schulanmeldung sind die Personalausweise der Sorgerechte, die Geburtsurkunde des Kindes sowie das Schreiben des Amtes für Schulen mit der Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024 (sofern vorhanden) mitzubringen.

[www.dresden.de/einschulung](http://www.dresden.de/einschulung)



Bekanntmachung über die

## Auslegung der Planunterlagen zur 1. Tektur im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee“

Die Landeshauptstadt Dresden hat für das oben genannte Vorhaben zu Gz: 32-0522/826 die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 28 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) beantragt. Mit dem Vorhaben ist der grundhafte Ausbau der Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee vorgesehen.

Für das Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke der Stadt Dresden Gemarkung Neustadt, Gemarkung Mockritz, Gemarkung Pillnitz und der Gemarkung Hellerau beansprucht.

Die Planunterlagen lagen im Zeitraum vom 21. Januar bis 20. Februar 2019 in der Landeshauptstadt Dresden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Darüber hinaus wurde im Zeitraum vom 17. Dezember 2021 bis 28. Januar 2022 anstelle des Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchgeführt.

Im Ergebnis des Anhörungsverfahrens und der Online-Konsultation wurden die Planunterlagen durch die Vorhabenträgerin überarbeitet (1. Tektur). Diese 1. Tektur wurde am 29. Juli 2022 bei der Planfeststellungsbehörde eingereicht.

Anlass, Zweck und Art der 1. Tektur ergeben sich aus dem Erläuterungsbericht und den sonstigen Planunterlagen. Die 1. Tektur umfasst im Wesentlichen die Änderung der Radverkehrsführung in den Bereichen Bischofsweg Ost und am Bauende Richtung Stauffenbergallee, die Planung von Trinkbrunnen, den Erhalt der kleinen Flatterulme und die Umgestaltung der Seitenbereiche im Bereich der Königsbrücker Straße 47 und 49. Des Weiteren die Änderung der Gestaltungsplanung am Vorplatz „Schauburg“. Außerdem weitere baulicher Anpassungsmaßnahmen entlang der Trasse sowie an der Fahrleitung, der Lichtsignalanlagen, der öffentlichen Beleuchtung und der Medienanlagen.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Planunterlagen, die ausgelegt werden, beinhalten die technische Planung (Zeichnungen und Erläuterungen) und weitere das Vorhaben betreffende entscheidungsrelevanten Berichte und Empfehlungen. Zu letzteren gehören insbesondere:

- Erläuterungsbericht (Unterlage 1),
- Immissionstechnische Untersuchungen mit Lageplänen Immissionsschutzmaßnahmen (Unterlage 17 und 7),
- Lagepläne Entwässerungsmaßnahmen (Unterlage 8 und Unterlage 18.6),
- Landschaftspflegerische Maßnahmen mit Maßnahmenplänen (Unterlage 9),
- Erläuterungsbericht zur naturnahen Umgestaltung des Kaitzbaches (Unterlage 18.1), Lagepläne Kaitzbach (Unterlage 18.2),
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (Unterlage 18.3.3),
- Wassertechnische Untersuchungen (Unterlage 18.4),

- Bericht zum Eingriff in das Grundwasser (Unterlage 18.5),
- Umweltfachliche Untersuchungen mit dem Landschaftspflegerischen Begleitplan einschließlich Maßnahmenverzeichnis und der Bestands- und Konfliktpläne (Unterlage 19.1 und 19.2),

- Artenschutzfachbeitrag (Unterlage 19.3),
- Ökologischer Fachbeitrag zur naturnahen Umgestaltung des Kaitzbaches (Unterlage 19.4) und
- der UVP-Bericht (Unterlage 19.5).

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom 1. September bis einschließlich 30. September 2022

bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden im Raum K 344 während der Dienststunden

Montag 9 bis 12 Uhr

ab 13 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr von 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch nach Vereinbarung

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr von 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

Freitag nach Vereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Für die Vereinbarung eines Termins außerhalb der genannten Dienststunden, wenden Sie sich bitte mit E-Mail an 66.22@ dresden.de oder an folgende Telefonnummer 0351/488-4327.

Bitte informieren Sie sich über die aktuell gültigen Hygienevorschriften vor dem Besuch von Dienstgebäuden der Landeshauptstadt Dresden auf der Homepage - www. dresden.de. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (wenn möglich FFP2-Maske) wird dringend empfohlen.

Diese Bekanntmachung und die Planunterlagen werden zudem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter [www.lds.sachsen.de/bekanntmachung](http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung), Rubrik – Infrastruktur – Straßenbahnen – veröffentlicht und sind zudem über das zentrale Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG, § 20 Abs. 2 UVPG).

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich zum 1. November 2022, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz (Postfachanschrift) oder bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder

bei der Landeshauptstadt Dresden, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden Einwendungen ausschließlich gegen den durch die 1. Tektur geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern.

Die Schriftform kann durch elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds. sachsen.de zu erfolgen. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/gesicherte E-Mails/elektronische Dokumente sowie elektronische Zugangswege finden Sie unter: [www.lds.sachsen.de/kontakt](http://www.lds.sachsen.de/kontakt).

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der oben genannten Einwendungs- bzw. Außerungsfrist sind alle Einwendungen bzw. Außerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

Sofern die Erhebung einer Einwendung zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen erwogen wird, bitten wir um eine telefonische Voranmeldung (Tel. 0351/825-3222).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann bei einer Änderung eines bereits ausgelegten Plans im Regelfall von der Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen absehen (§ 29 Abs. 1a Nr. 2 PBefG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem der Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem

Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an denjenigen, über deren Einwendung entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Baulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,

- dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen erhältlich sind und hier bis zu der unter Nr. 1 genannten Frist Äußerungen und Fragen eingereicht werden können,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

- dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde und

- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 UVPG ist. Datenschutzhinweise

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lds.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Dresden, 4. August 2022

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

## Dresden und Rostock erneuern Schiffspartnerschaft

Pflege der engen Beziehung schriftlich besiegelt und per Vertrag unterzeichnet

Das Schifffahrtsmuseum im Rostocker IGA Park und die Landeshauptstadt Dresden haben ihre Partnerschaft neu besiegelt. Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Dr. Kathrin Möller vom Rostocker Schifffahrtsmuseums, Oliver Fudickar als Geschäftsführer des IGA Parks und des Museums sowie Hans-Jürgen Mathy, Vorsitzender des Vereins „Seeleute Rostock“, unterzeichneten im Rahmen der 31. Rostocker Hanse Sail den Partnerschaftsvertrag.

Bereits seit den 1950er Jahren wird zwischen dem heutigen Traditionsschiff, das den Namen „MS Dresden“ trägt, und der sächsischen Landeshauptstadt Dresden eine enge Beziehung gepflegt. Damals war es Gang und Gänge, dass Schiffe der Deutschen Seereederei und die gleichnamigen DDR-Städte eine Partnerschaft pflegten. Das Schiff, das in der ganzen Welt unterwegs war, sollte der gleichnamigen Stadt alle Ehre machen und sie somit ebenfalls in der Welt vertreten.



Über die Jahre ist die Partnerschaft zwischen der MS Dresden und der Stadt Dresden eingeschlafen. 2012 hat der Verein „Seeleute Rostock“ versucht, die Beziehung wieder aufleben zu

lassen. Nun wurde am Sonnabend die Partnerschaft erneut besiegelt und soll für alle Seiten touristische Mehreffekte bringen.

Foto: Schifffahrtsmuseum Rostock

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

**Andreas Bergmann**  
geboren am: 6. September 1966  
gestorben am: 29. Juli 2022

Er war 34 Jahre als Mitarbeiter der Verkehrsinfrastrukturunterhaltung des Sachgebietes Straßenmeisterei im Dienste der Landeshauptstadt tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Ines Leiteritz  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Bekanntmachung

## Grasmahd sowie Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen des Lockwitzbaches in Dresden

Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12. Juli 2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden:

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige

des Lockwitzbaches (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldungspflichtige Maßnahmen an:  
Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen des Lockwitzbaches in Dresden. Die Arbeiten erstrecken sich in zwei Abschnitten von der Brücke Gückelsberg bis zur Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2022.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 11. August 2022

Hans-Georg Richter  
Flussmeister  
Flussmeisterei Dresden

Bekanntmachung

## Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Vereinigten Weißeritz in Dresden

Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12. Juli 2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden:

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Vereinigten Weißeritz (Gewässer 1.

Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldungspflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Vereinigten Weißeritz in Dresden.

Die Arbeiten erstrecken sich von der Brücke Altplauen bis zur Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in

Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Anfang Oktober – bis Ende November 2022.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 11. August 2022

Hans-Georg Richter  
Flussmeister  
Flussmeisterei Dresden

## Corona-Schutz-Verordnung gilt bis 10. September

Die Staatsregierung hat aufgrund der aktuellen Infektionslage die aktuell gültigen Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung bis einschließlich 10. September 2022. Damit gelten weiterhin unter anderem die folgenden Basis-Schutzmaßnahmen:

- ÖPNV
- Maskenpflicht: medizinischer Mund-Nasen-Schutz
- Krankenhäuser
- Maskenpflicht: medizinischer Mund-Nasen-Schutz. Eine FFP2-Maske wird bei direktem Kontakt mit vulnerablen Personen empfohlen.
- Testpflicht: Geimpfte wie genesene Beschäftigte und Besucher unterliegen keiner Testpflicht. Alle übrigen Mitarbeiter benötigen zweimal wöchentlich einen negativen Testnachweis. Für Besucher ohne Impf- oder Genesenennachweis ist ein tagesaktueller Test für den Zutritt erforderlich. Darüber hinaus wird den Krankenhäusern das Erstellen eines risikobasierten Testkonzeptes empfohlen.

- Arztpraxen
- Maskenpflicht: Medizinischer Mund-Nasen-Schutz.
- Pflegeeinrichtungen
- Maskenpflicht: FFP2-Maske.
- Testpflicht: Geimpfte oder genesene Beschäftigte müssen zweimal in der Woche einen negativen Testnachweis vorlegen. Andernfalls ist weiterhin ein tagesaktueller Test erforderlich. Besucher benötigen für den Zutritt jeweils einen negativen Test, unabhängig vom Impfstatus.

www.coronavirus.sachsen.de



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Änderung des Schulgebäudes mit temporärer Kapazitätserweiterung als MRE – Weiterbetrieb nach Befristung“

Friedrich-Wolf-Straße 7; Gemarkung Langebrück; Flurstück 848/19

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 366) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 9. August 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/3/BG/00254/22 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Änderung des Schulgebäudes mit temporärer Kapazitätserweiterung als MRE durch nordöstlichen Anbau von Unterrichtsräumen im EG und OG sowie Änderung der nordöstlichen Außentreppe im EG, übrige Grundriss- und Fassadenänderungen, Freiflächengestaltung mit Herstellung von zwei straßenseitigen Stellplätzen für KFZ auf dem westlichen Grundstücksteil in Höhe Nicodéstraße sowie eines straßenseitigen Fahrradabstellplatzes auf dem mittleren östlichen Grundstücksteil hier: Weiterbetrieb nach Befristung ab 15. August 2022

auf dem Grundstück:  
Friedrich-Wolf-Straße 7;

Gemarkung Langebrück, Flurstück 848/19 wird Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Auflagen. (3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauauf-

sichtsam der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6006, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

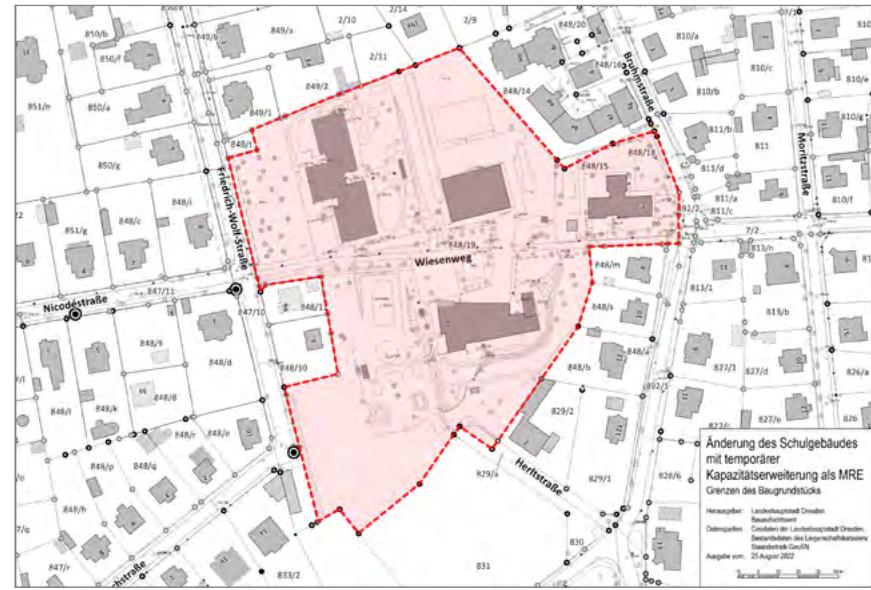
Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr

nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 42 48, empfohlen.

Dresden, 25. August 2022

Ursula Beckmann  
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Ergänzungsgenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 11 Wohneinheiten und 3 Stellplätzen, 3. Tektur: Änderung vom Typ der Wärmepumpen“

Ockerwitzer Straße 23; Gemarkung Cotta; Flurstücke 103/1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 366) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 2. August 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BV/05904/19-EG03 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 11 Wohneinheiten und 3 Stellplätzen, 3. Tektur: Änderung vom Typ der Wärmepumpen auf dem Grundstück:  
Ockerwitzer Straße 23;  
Gemarkung Cotta, Flurstücke 103/1

wird erteilt.  
(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6731, während der Sprechzeiten eingese-

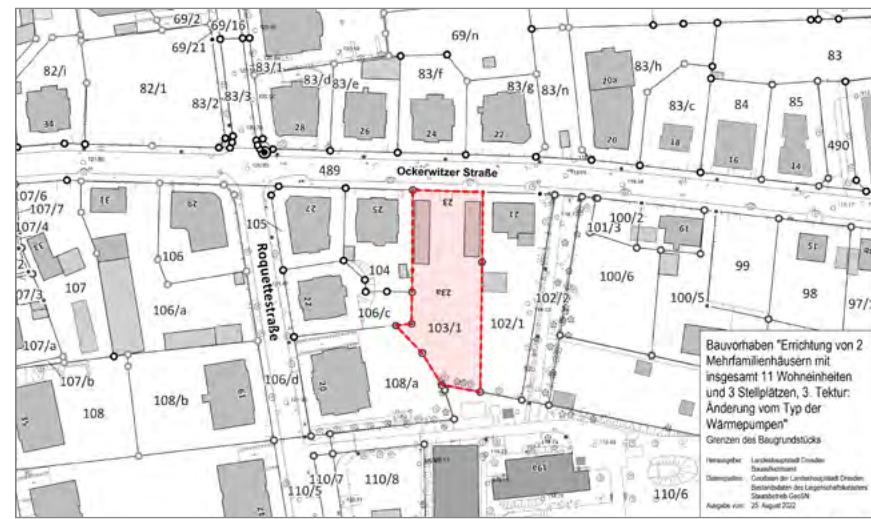
hen werden.

Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige

telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 34, empfohlen.

Dresden, 25. August 2022  
Ursula Beckmann  
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung einer DHL-Packstation“

Strehlener Platz 1, Gemarkung Strehlen, Flurstück 108 b

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 366) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 21. Juli 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/7/BV/02517/22 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung einer DHL-Packstation an der nordwestlichen Gebäudecke des Lidl-Einkaufmarktes auf dem Grundstück:

Strehlener Platz 1;  
Gemarkung Strehlen, Flurstück 108 b wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugeneh-

migung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamts der Landeshauptstadt Dresden,

Maternistraße 15, 01067 Dresden, Zimmer 5005, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 27, empfohlen.

Dresden, 25. August 2022

Ursula Beckmann  
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



### Allgemeinverfügung

## Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) sowie Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z.B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 26. August 2022 als bekannt gegeben. Die

Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K218, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 74, eingesehen werden.

Rechtsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Simone Prüfer  
Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes

### Impressum



#### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

#### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](http://facebook.com/stadt.dresden)

#### Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

#### Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

#### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
Telefax (03 51) 48 64 29 24  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

#### Druck

DDV Druck GmbH,  
Dresden

#### Vertrieb

Media Logistik GmbH,  
Dresden

#### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosäubern und Einrichtungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

#### Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



**frauenpolitisch fachlich wegweisend  
gemeinnützig**

Das Frauenförderwerk e. V. stellt sich vor



**Unsere Ziele:**

die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Mädchen in unserer Gesellschaft und Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen

**Unsere Projekte:**

Fach- und Anlaufstelle für Alleinerziehende  
Beratung zu ALG II  
Kinderbetreuung mit Leihoma  
Alltagsbegleitung für SeniorInnen  
Girls' Day Akademie Dresden  
Alleinerziehenden Netzwerk Dresden  
Angekommen - für Mütter mit Migrationshintergrund



**Wir unterstützen, beraten, betreuen und begleiten**

Frauenförderwerk e.V.  
Strehlener Straße 12-14, 01069 Dresden

Gefördert durch: Landeshauptstadt Dresden, Agentur für Arbeit, Freistaat Sachsen

[www.frauenfoerderwerk.de](http://www.frauenfoerderwerk.de)

**MERQURY®**

A Tribute to  
Queen

19:00  
uhr

**31.08.** Marienmühle  
01454 Wachau

**Wir sind dabei!**  
**Girls'Day**  
Akademie Dresden

**Mädchen forschen  
& experimentieren**

**MINT-Berufe**



**Start: 27. September 2022**

-> ein ganzes Schuljahr lang!

Immer Dienstag und Mittwoch Nachmittag

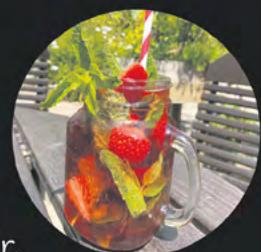
**Anmeldung ab sofort möglich**

Information unter:

[www.girls-day-akademie-dresden.de](http://www.girls-day-akademie-dresden.de)

Projekt des Frauenförderwerkes e. V.

Mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und von der Agentur für Arbeit Dresden



Mit frisch gezapftem Bier,  
Cocktails, Hausmacher Bratwurst  
und sowohl Süßen als auch  
herzhaften Crepes begleiten wir  
euch durch den ganzen Abend.

Ticketvorverkauf an allen  
SZ Vorverkaufsstellen, Vor Ort in  
der Marienmühle und online

Vorverkauf: 25€ Abendkasse: 29€

Kontaktdaten

Schönborner Weg 3  
01454 Wachau  
03528 4197525  
marienmuehle@yahoo.com  
www.marienmuhle.de

